

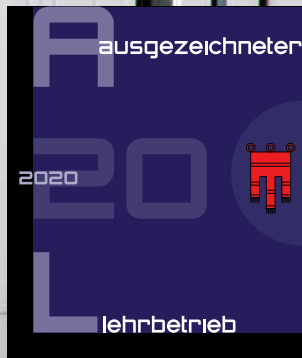


# LAUTERACH FENSTER

**Pfändervögel on Tour (Seite 47)**

# Auf dem Weg zum Mount Everest

**Do, 21. Februar, im Hofsteigsaal  
Charity Veranstaltung für Hilfsprojekte in Nepal**



Schnuppertage:

19. - 20.11.2018

14. - 15.01.2019

04. - 05.02.2019

18. - 19.02.2019

11. - 12.03.2019

20. - 21.03.2019

Jetzt bewerben auf [www.flatz.com/lehre](http://www.flatz.com/lehre)



## Editorial

### Budget

Mit lediglich einer Gegenstimme in der Gemeindevertretungssitzung wurde der Voranschlag 2019 im Rahmen von 31,893 Millionen Euro genehmigt. Somit ist der Weg frei für eines der größten Bauvorhaben in diesem Jahr, die Erweiterung der Sportanlage Ried. Nach längerer Planungsphase und Entscheidungsfindung soll der Start für die Bauarbeiten im Frühjahr erfolgen. Aber auch die finanziellen Erfordernisse für die Sanierungsarbeiten des alten Vereinshauses sind gesichert. Bis Jahresende soll der frühere Treffpunkt und Veranstaltungsort der Bevölkerung wieder zur Verfügung stehen. Um die hervorragende Wasserversorgung in Lauterach weiterhin zu gewährleisten, wurde mit den Gemeinden Wolfurt und Hard eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage errichtet. Diese soll im Notfall, oder wenn Sanierungsarbeiten bei einem der Wasserwerke anstehen, die gegenseitige Belieferung mit Wasser ermöglichen. Auch dafür wurden Geldmittel zur Verfügung gestellt. In den Ortsteilgesprächen gab es Kritik und Anregungen zum Thema Verkehr, besonders bei den Geschwindigkeitsübertretungen der Kraftfahrzeuge. Den Wunsch zahlreicher Bürger nehmen die Gemeindeverantwortlichen zum Anlass, künftig verstärkt Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeindestraßen durchzuführen. Wir werden heuer 5 Radargeräte anschaffen, um die Kraftfahrzeuglenker zu geringeren Geschwindigkeiten zu animieren und dadurch die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.



### Jannersee und Schule Unterfeld

Der Jannersee ist Naherholungsbereich für die Lauteracherinnen und Lauteracher. Nach erfolgreichen Gesprächen mit den Grundeigentümern und dem Kauf von „Jannerseeanteilen“ ist es endlich möglich, im Bereich der Liegewiese das Ufer ganz behutsam umzugestalten. Oberste Priorität liegt in der Beibehaltung der Natürlichkeit der Uferflächen. Es soll zukünftig ein abgeflachter Seezugang, einen natürlichen Abfluss und eine WC-Anlage geben wird. Der Naturerholungsraum Jannersee wird in seiner unverkennbaren Art bestehen bleiben.

In der Mittags- und Nachmittagsbetreuung der Schule Unterfeld nehmen bis zu 80 Schülerinnen und Schüler teil. Nun soll die Aula der Schule umgestaltet und mit einer Ausgabeküche ausgestattet werden. Ein geschützter Außenbereich rundet das neue Raumangebot ab. Damit werden sich die Schülerinnen und Schüler in den Betreuungszeiten an der Schule rundum wohl fühlen.

Ihr Bürgermeister  
Elmar Rhomberg

## Inhalt



### Aus dem Rathaus

- 4 Neujahrsempfang im Hofsteigsaal
- 6 Budget 2019 – Gemeinsam für Lauterach
- 8 Was für ein Winter!
- 13 Alter Markt: Miteinander gestalten
- 15 Kindergarten-/Kleinkindbetreuungsanmeldung
- 18 Unser Lauteracher Ried
- 20 Lauterach in Bewegung



8



18



### Aus der Gemeinde

- 22 Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf
- 23 Krankenpflegeverein
- 28 Viel los in der Offenen Jugendarbeit



26



### Aus den Vereinen

- 32 Vereine



34



### Veranstaltungen und Chronik

- 48 Dötgsi beim Neujahrsempfang
- 49 Dötgsi beim ersten Reparaturcafé



49

**Titelbild:** Auf dem Weg zum Mount Everest. Charity Veranstaltung am Do, 21. Februar im Hofsteigsaal. Mehr Infos auf Seite 47.



## Heizkostenzuschuss beantragen

Heizkostenzuschuss kann bis Fr, 15. Februar 2019 beantragt werden

Es wird auch heuer ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Der Heizkostenzuschuss kann bis Freitag, den 15. Februar 2019, beim Marktgemeindeamt Lauterach – Abt. III Bürgerdienste, beantragt werden. Bei Zuschussgewährung wird der Heizkostenzuschuss von € 270,- unverzüglich ausbezahlt. Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Für Fragen bezüglich der Einkommensgrenze steht Ihnen das Marktgemeindeamt Lauterach-Abt. III – Bürgerdienste T 05574/ 6802 gerne zur Verfügung.

### Deutschtraining: Deutschlernen leicht gemacht!

Mo, 11. März bis 1. Juli, 8.30 – 10.30 Uhr, im Lerncafé, Bundesstraße 64, Kosten: € 30,-

Für Frauen mit wenigen Deutschkenntnissen.  
Informationen und Anmeldung: Carina Zengerle  
T 6802-19, carina.zengerle@lauterach.at



## Neujahrsempfang im Hofsteigsaal

Traditionell an Heilig Drei König lud Bürgermeister Elmar Rhomberg zum Neujahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach.

Rafaela Berger begrüßte die Gäste und führte durch den Abend, der ganz im Zeichen von „Wohnen – Bauen – Raum – planen in Vorarlberg“, ein historischer Rückblick mit Vorschau auf die Zukunft stand. Gastredner Historiker Meinrad Pichler referierte über das Thema und zeigte einen Überblick über die Geschichte der Raumplanung in Vorarlberg.



#### FC Lauterach

Norbert Heimpel, Marktsiegel in Bronze  
Harald Jussel, Marktsiegel in Bronze



#### Bürgermusik

Werner Hinteregger, Marktsiegel in Bronze



## Die Verleihung der Marktsiegel

Der Neujahrsempfang dient auch dazu, verdiente Vereinsfunktionäre zu ehren und auf deren jahrelange ehrenamtliche Arbeit im Dienste der Vereine aufmerksam zu machen. Die Laudatio für die einzelnen geehrten Vereinsfunktionäre, die an diesem Abend die Marktsiegel in Bronze oder Silber entgegennehmen durften, hielt der Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Sportanlagen, Spielplätze und Vereinswesen Gemeinderat Robert Winder. Er lobte die zeitintensive Ausübung ihrer Tätigkeiten und die vielen Arbeitsstunden, die für die Vereine und damit für die Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet werden.



**Seniorenring**  
Martha Vogel, Marktsiegel in Bronze



**Funkenzunft**  
Markus Wirth, Marktsiegel in Bronze



**Theatergruppe Rampenlicht**  
Edith Penz, Marktsiegel in Bronze



**Tischtennisclub**  
Daniel Schwärzler, Marktsiegel in Bronze  
Helga Schwärzler, Marktsiegel in Silber



**Faschingsgilde „Riedler“**  
Markus Nigsch, Marktsiegel in Bronze  
Thomas Gmeiner, Marktsiegel in Bronze  
Christine Gmeiner, Marktsiegel in Bronze  
Günther Weißegger, Marktsiegel in Silber

# Budget 2019

## Gemeinsam für Lauterach

In der letzten Gemeindevertretungssitzung des vergangenen Jahres, wurde von Bürgermeister Elmar Rhomberg der Voranschlag 2019 mit einem Rahmen von 31,893 Mio € der Gemeindevertretung vorgelegt. Die Gemeindevertretung stimmte dem Voranschlag mit nur einer Gegenstimme zu und hat somit die Arbeitsschwerpunkte 2019 festgelegt.

Mit einer hohen Investitionsquote von 24 % leistet die Gemeinde einen wertvollen Beitrag für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region und unserer Betriebe. Das größte Bauvorhaben in diesem Jahr ist die Erweiterung der Sportanlage Ried. Die Vereinsverantwortlichen haben sich zur Zusammenlegung des Vereinsbetriebes an einem Standort entschlossen und die Sportanlage an der Dammstraße verlassen. Damit der Vereinsbetrieb der zahlreichen Mannschaften, zukünftig geplant sind auch Frauenmannschaften, aufrechterhalten werden kann, braucht es die Erweiterung der Sportanlage Ried. Nach längerer Planungsphase und

Entscheidungsfindung soll der Start für die Bauarbeiten in diesem Frühjahr erfolgen. Das Grundstück der „verlassenen“ Sportanlage an der Dammstraße wurde von der Gemeinde verkauft und wird nun zu einem Betriebsgebiet mit neuen Arbeitsplätzen entwickelt.

### Altes Vereinshaus

Das alte Vereinshaus in der Hofsteigstraße fristete die letzten Jahre ein kümmerliches Dasein. Der Zahn der Zeit nagte unaufhörlich an dem Gemäuer, das früher Treffpunkt und Veranstaltungsort für die verschiedensten gesellschaftlichen Zusammenkünfte war. Die Gemeindevertretung hat sich

gegen einen weiteren Zerfall und für den Erhalt bzw. einer Sanierung ausgesprochen. Nun wird es hergerichtet und soll bis Jahresende Kulturschaffenden oder Vereinen eine Stätte für ihre Veranstaltungen geben.

### Unser tägliches Wasser

Das vergangene Jahr mit seinen vielen heißen Sonnentagen ist den meisten von uns noch in guter Erinnerung. Die Kehrseite war die Wasserknappheit in mehreren Gemeinden im Land, die so weit ging, dass manche Gemeinden ihr Trinkwasser mit Tankwagen geliefert bekamen. Es zeigt, wie schnell eine Selbstverständlichkeit – dass auf Knopfdruck Wasser fließt – plötzlich wegfallen kann. Die Marktgemeinde Lauterach legt seit jeher großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung. In den letzten Jahren wurden große Anstrengungen unternommen, den hohen technischen Qualitätsgrad zu erhalten und noch zu verbessern. 2019 wird vorrangig in die Liefersicherheit investiert. So werden mit den Gemeinden Wolfurt und Hard gemeinsame Wasserversorgungsanlagen errichtet, die im Notfall, oder auch wenn Sanierungsarbeiten bei einem der Wasserwerke anstehen, die gegenseitige Belieferung mit Wasser ermöglicht.

### Jannersee

Der Uferbereich des Jannersees wird im Bereich der Liegewiese ganz behutsam umgestaltet. Oberste Priorität liegt in der Beibehaltung der Natürlichkeit der Uferflächen. Sie sollen so gut wie möglich erhalten bleiben. Neu wird sein, dass es einen Mutter-Kind-Bereich mit abgeflachtem Seezugang, einen natürlichen Abfluss und eine WC-Anlage



Das Vereinshaus wird grundsanziert



Sanfte Umgestaltung des Liegebereiches am Jannersee

geben wird. Der Naturerholungsraum Jannersee wird in seiner unverkennbaren Art bestehen bleiben.

### Schule Unterfeld

Die ausgesprochen starke Annahme des Betreuungsangebotes am Mittag und Nachmittag an der Schule Unterfeld, an manchen Tagen werden 80 Schüler betreut, führte zu erheblichen Platzproblemen. Im wahrsten Sinne des Wortes, platzt die Schule bei der Schülerbetreuung aus allen Nähten. Gemeinsam mit der Schule wurden Lösungen zur Verbesserung der Situation gesucht und gefunden. Die Aula der Schule wird entsprechend umgestaltet und mit einer Ausgabeküche ausgestattet. Ein geschützter Außenbereich rundet das neue Raumangebot ab. Somit werden sich die Schüler in den Betreuungszeiten an der Schule rundum wohl fühlen.

### Geschwindigkeitskontrolle

In den Ortsteilgesprächen wurde beim Thema Verkehr von den Bürgern sehr oft die Geschwindigkeitsübertretungen der Kraftfahrzeuge kritisiert. Der Wunsch der Bürger lag in der Geschwindigkeitsreduktion. Den Wunsch zahlreicher Bürger nehmen die Gemeindeverantwortlichen zum Anlass, künftig verstärkt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Heuer werden

5 Radargeräte angeschafft, um die Kraftfahrzeuglenker zu geringeren Geschwindigkeiten zu animieren und dadurch die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Abgesehen von den ausführlicher beschriebenen Vorhaben sind weitere Investitionen in den

öffentlichen Verkehr, den Radwegebau, die Abwasserbeseitigung und den Straßenbau, insbesondere in die Erneuerung und Umgestaltung der Karl-Höll-Straße für 2019 geplant.



Wasser wird als Selbstverständlichkeit angenommen. Aber die Wasserknappheit 2018 zeigte, wie wichtig eine qualitativ hochwertige Wasserversorgungsanlage ist

# Was für ein Winter!

Die anhaltenden, starken Schneefälle im Jänner hielten weite Teile Österreichs in Atem. Auch in Vorarlberg waren außergewöhnlich starke Schneemengen in kurzer Zeit zu verzeichnen. Neben zahlreichen Straßensperren musste zeitweise Lawinenwarnstufe 5 ausgesprochen werden, was zur Folge hatte, dass einige Dörfer von der Außenwelt abgeschnitten waren.







Für die Mitarbeiter des Bauhofes in Lauterach bedeuteten die anhaltenden, äußerst starken Schneefälle jede Menge Arbeit. Um unsere Straßen und Gehwege von den Schneemassen zu befreien, leisteten die Mitarbeiter zahlreiche Überstunden. Auch nachts wurde die Schneeräumung fortgesetzt, um für den Berufsverkehr frühmorgens bestmöglichst gerüstet zu sein. „Meine Mitarbeiter und ich haben aufgrund der anhaltenden starken Schneefälle rund 490 Überstunden am Tag und in der Nacht geleistet, um Straßen und Gehwege von

den Schneemengen zu räumen. Ich bin stolz auf die tolle Arbeit und auf meine Mitarbeiter“, so Bauhofleiter Markus Wirth. Die Marktgemeinde Lauterach möchte sich bei allen Mitarbeitern des Bauhofes für die geleistete Arbeit bedanken. Sie haben dafür gesorgt, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch bei widrigsten Wetterverhältnissen sicher unterwegs sein konnten!

## Bau- und Renovierungsprojekt Pfarre St. Georg

Schneefälle und winterliche Temperaturen schränken die Arbeiten bei der Renovierung der Pfarrkirche etwas ein. Trotzdem laufen in verschiedenen Bereichen die Vorbereitungen für die zügige Fortsetzung der vorgesehenen Arbeiten.

Damit die Temperatur im Inneren der Kirche nicht unter den Gefrierpunkt absinkt, wurde in den letzten Tagen die Fußbodenheizung mit der Grundwasser-Wärmepumpe in Betrieb genommen. Die Eingerüstung des Turmes konnte aufgrund der guten Witterung noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Damit ist die Voraussetzung geschaffen, je nach Witterung für die Renovierung des Ziegeldaches, die genaue Kontrolle der Eternit-Deckung



des spitz zulaufenden Turmdaches, die Fenstersanierung, die Kontrolle des Außenputzes und der neuen Färbelung der Fassade. Bei der Eternit-Deckung, die seit mehr als 100 Jahren besteht, könnte sich evtl. ein größerer Sanierungsaufwand ergeben. Im Laufe des Februars wird das Arbeitsgerüst im Inneren der Kirche von der Fa. Pfeiffer Gebhard eingebaut. Vor Aufstellung des Gerüsts wurden die Kirchenbänke der Empore entfernt und für die Zeit der Renovierung ausgelagert. Die Empore, im Bereich des Standplatzes des Kirchenchores, muss entsprechend dem Baugesetz im Bereich des Fußbodens neugestaltet werden. Mit der Gerüstung im Innenraum der Kirche beginnen die Renovierungen an der kassettierten Zirbendecke mit ihren Gemälden, am Deckenverputz der Apsis und der Seitenschiffe, den Altären, Wandgemälden und den Kirchenfenstern. Die Gerüstung ermöglicht auch den Einbau der neuen Beleuchtung und der Beschallungstechnik. Die Kirchenbänke sind zum Großteil bereits renoviert und lagern bis zum Wiedereinbau in dankenswerter Weise bei der Fa. Flatz, im Werk 1, an der Antoniusstraße. Die Renovierung der Portal- und Eingangstüren ist in Vorbereitung, dabei geht es um die neue Färbelung und Reparatur schadhafter Eichenholz-Teile. Als Besonderheit weisen die 1. Bank, links und rechts des Mittelganges, an seiner

Stirnseite jeweils das Gemeindewappen der Marktgemeinde Lauterach auf (siehe dazu die Geschichte des Lauteracher Wappens im Lauterachfenster Jänner 2019, Seite 16). Diese Bänke werden wieder als 1. Bänke eingebaut mit einer vorne angebrachten Sitzbank. In der Kiesschüttung der Kirchplätze sind die Drainagen eingebaut für die Versickerung der Regenwässer, auch für das gesamte Dach, auf eigenem Grund. Nach Abschluss der Arbeiten an der Außenfassade wird der umliegende Kirchplatz gepflastert. Die Gestaltung des Platzes mit Bepflanzung erfolgt in Absprache mit der Gemeinde, im Besonderen im Bereich des Überganges „L 190 – Friedhof“. Das Haus St. Georg ist im Rohbau fertig. Im Untergeschoss des neuen Hauses ist die Wärmepumpe installiert. Auch das Haus St. Georg wird mit einer Fußbodenheizung beheizt und dabei bietet die Wärmepumpe im Umkehrbetrieb die technische Möglichkeit, die Kühlung der Pfarrräume bei hohen Temperaturen im Sommer zu gewährleisten. Der Innenausbau im Haus St. Georg wird fortgesetzt. Wie bereits mehrfach erwähnt, ist das Haus behindertengerecht und barrierefrei gestaltet mit eingebautem Personen- u. Materiallift. Das Haus steht auf der Ebene des Altarraumes mit der Kirche in Verbindung und ist daher von der Kirche und umgekehrt direkt zu erreichen. Die Zugänglichkeit zum Haus ist natürlich auch durch eine





Außentüre, ebenerdig zum Kirchplatz, gegeben. Die Außenhaut des Hauses St. Georg besteht aus einer Holzverkleidung aus Eichenholz in einem noch festzulegenden Brauton. Eine sogenannte Catering-Küche wird zur Versorgung mit Speisen und Getränken im Erdgeschoss eingebaut. WC-Anlagen für Damen und Herren, auch in behindertengerechter Ausführung, sind im Haus St. Georg eingebaut. Wir sind im Wesentlichen weiterhin im Kosten- und Zeitplan. Architekt DI Wolfgang Ritsch, Baumeister Thomas Marte, Pfarrer Mag. Werner Ludescher und die Gremien der Pfarre sorgen für einen zügigen Baufortschritt. Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr steht uns bevor, damit am vierten Adventsonntag, dem 22. Dezember 2019 der 1. Gottesdienst wieder in unserer Pfarrkirche stattfinden kann. An dieser Stelle gilt es einmal mehr einen besonderen Dank an Schwester Regina vom Kloster der Redemptoristinnen auszusprechen, für die Übernahme der Gottesdienste in ihre schöne Klosterkirche während der Renovierung unserer Pfarrkirche.

Altbgm. Elmar Kolb

## Pensionierungen und Dienstjubiläen

Im Zuge der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Lauterach ist es schon zur festen Tradition geworden, Mitarbeiter mit Dienstjubiläen zu ehren und besonders den Mitarbeitern zu danken, die während des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind.

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Mag. Kurt Rauch bedankten sich bei den MitarbeiterInnen, die bereits viele Jahre in der Marktgemeinde Lauterach ihren Dienst versehen. Zum 25-Jährigen Dienstjubiläum überreichte Bgm Elmar Rhomberg einen Blumenstrauß an die Kindergartenkoordinatorin Judith Längle, die Kindergartenpädagogin Daniela Fink und die Sachbearbeiterinnen Monika Außerlechner sowie Elisabeth Brauchle. Er bedankte sich für die Treue und hervorragend geleistete

Arbeit und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg. In die wohlverdiente Pension verabschiedet wurden Gerlinde Martin – Mohi, Helene Ölz – Kleinkindbetreuung und Erwin Rinderer, der viele Jahre lang im Bauamt und danach in der Abteilung I-Zentrale Dienste seine Arbeit versah. Die Marktgemeinde Lauterach bedankt sich recht herzlich und wünscht allen geehrten und pensionierten MitarbeiterInnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Kindergartenkoordinatorin Judith Längle, Kindergartenpädagogin Daniela Fink und die Sachbearbeiterinnen Monika Außerlechner sowie Elisabeth Brauchle



Gerlinde Martin, Helene Ölz und Erwin Rinderer gingen in den wohlverdienten Ruhestand



## Aktuelles zum Pflegegeld

„Das Case Management sowie das Pflegegeld sind wichtige Beiträge zur Unterstützung der Pflege und Betreuung von Angehörigen.“

GR Katharina Pfanner

- Wer pflegebedürftig ist, hat einen Rechtsanspruch auf Pflegegeld.
- Der Antrag auf Pflegegeld kann formlos an die zuständige Pensionsversicherungsanstalt gerichtet werden.
- Je nach Pflegebedürftigkeit beträgt das Pflegegeld monatlich zwischen € 157,- und € 1.688,-.
- Das Pflegegeld wird 12 x jährlich gemeinsam mit der Pension ausbezahlt.
- Die Begutachtung erfolgt durch einen Arzt oder Pflegefachkraft. Ein Angehöriger und/oder Pflegefachkraft kann/sollte bei der Begutachtung dabei sein.
- Entspricht die Höhe des Pflegegeldes nicht, ist ein Einspruch beim Arbeits- und Sozialgericht möglich. Scheuen Sie diesen Weg nicht! Bei Erhöhung des Pflegebedarfs oder Verschlechterung des

Gesundheitszustandes kann ein neuer Antrag gestellt werden.

- Unterstützung und Beratung bekommen Sie auch bei der Hauskrankenpflege.

### Servicestelle für Betreuung und Pflege – Case Management:

Die Servicestelle für Betreuung und Pflege befindet sich im Rathaus in der Bürgerdienststelle (EG). Bei Frau DSA Annette King und Frau Carina Zengerle BA erhalten Sie notwendige Informationen und Unterstützungen zum Thema Pflege und Betreuung sowie die Anträge für das Pflegegeld, für die Förderung der 24-Stundenbetreuung, für den Zuschuss zur Pflege zuhause und viele mehr.

### Öffnungszeiten:

Mo, 8 – 12 Uhr und 13.45 – 18 Uhr  
 Di, Mi, Do, 8 – 12 Uhr und 13.45 – 16.45 Uhr  
 Fr, 8 – 13 Uhr

DSA Annette King: T 6802-16 oder annette.king@lauterach.at  
 Carina Zengerle BA: T 6802-19 oder carina.zengerle@lauterach.at

Pflegestufen	pro Monat	pro Monat
1	€ 157,30	65 Stunden
2	€ 290,00	95 Stunden
3	€ 451,80	120 Stunden
4	€ 677,60	160 Stunden
5	€ 920,30	180 Stunden
6	€ 1.285,20	180 Stunden
7	€ 1.688,90	180 Stunden



# Alter Markt: Miteinander gestalten

Wie berichtet bildet das Gebiet um den „Alten Markt“ in den kommenden Monaten einen größeren Planungsschwerpunkt. Bevor im April die Experten an die Grobplanung gehen, sind im März alle Interessierten eingeladen, Ideen, Meinungen und Hinweise einzubringen – im persönlichen Gespräch, bei einer Veranstaltung vor Ort und über virtuelle Kanäle.



Treffpunkt zum Rundgang „Alter Markt“ am 9. März bei Michis Café

Am Alten Markt hat sich in den vergangenen Jahren einiges verändert: An diesem wichtigen Knotenpunkt haben Grundstücke ihre Besitzer gewechselt und sind neue Anziehungspunkte entstanden. Verschiedene Liegenschaften sollen in naher Zukunft entwickelt werden. Ziel der Gemeindevertretung ist es, dass der Bereich um den Alten Markt künftig noch mehr – ähnlich positiv, wie das schon an anderen Stellen unserer Gemeinde umgesetzt worden ist – ein attraktives und wertvolles Zentrum für das nahe Umfeld ist und gleichzeitig auch Funktionen für die Lebensqualität der gesamten Gemeinde übernimmt.

## Gemeinsam gestalten

Die planerischen Grundlagen dafür werden in einer Planungs Kooperation der Marktgemeinde Lauterach mit der I+R-Gruppe und der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal geschaffen, alle drei

sind Eigentümer zentraler Grundstücke in diesem Bereich. In einem so genannten „kooperativen Planungsprozess“ werden Ideen und Lösungen für den Alten Markt gemeinsam erarbeitet. Die Planung baut dabei auf verschiedenen bekannten Konzepten und Zielen der Gemeindeentwicklung auf. Um die vielen Interessen unter einen Hut zu bringen, sind Vorschläge notwendig, die zeitlich unabhängig umsetzbar sind. Nicht jeder Eigentümer will Veränderungen. Dies ist der Gemeinde völlig klar. Jetzt im Vorfeld sind alle Interessierten, speziell auch alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde, eingeladen, hier mitzudenken und ihre Gedanken, Ideen und Anregungen einzubringen. Was kann am Alten Markt zur Lebensqualität in unserer Gemeinde und in der Region beitragen? Worauf gilt es zu achten? Welche Ideen haben Sie?

## Ins Gespräch kommen

In den nächsten Wochen wird Bürgermeister Elmar Rhomberg mit den Nachbarn am Alten Markt direkt in Kontakt treten. Ab Anfang März wird es öffentliche Informationen zum Vorhaben und zu den Rahmenbedingungen hier im Rathausfenster, direkt vor Ort über Plakate und im Internet auf der Webseite der Marktgemeinde geben. Am Samstag, den 9. März 2019, lädt die Marktgemeinde dann alle Interessierten zu einem Rundgang vor Ort ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei Michis Café. Über das Sekretariat des Bürgermeisters sind auch persönliche Gesprächstermine mit Vertretern der Gemeinde vereinbar. Zusätzlich sind namentliche Rückmeldungen auch über die Webseite oder per E-Mail möglich. Details dazu in der März Ausgabe des Lauterach Fensters.

Alle Rückmeldungen, die bis 16. März 2019 einlangen, fließen dann in einen großen Planungs-Workshop Anfang April ein. Hier widmen sich Planer und andere Experten drei Tage an einem Stück diesem Thema. Die konkreten Fragestellungen, Hintergrundinformationen zum Gebiet und zu den Rahmenbedingungen und weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe.



Der Alte Markt wie's früher war

## Schwangerschafts- betreuung und Nachsorge in Lauterach

Jeweils Mi, 18.30 – 20 Uhr,  
im Kinderhaus am Entenbach,  
Bachgasse 14  
Mitzubringen: bequeme  
Kleidung, Socken, eine Decke  
Info und Anmeldung unter:  
hallo@steffi-ritter.com,  
T 0650/4761244 oder  
birgiteglewinder@gmail.com,  
T 0664/2102214



Wir bieten: Gespräche über Schwangerschaft, Geburt, Gebärmöglichkeiten, Stillen, Wochenbett, Säuglingspflege. Praktische Empfehlungen und Übungen zur Wehenverarbeitung und Unterstützungsmöglichkeiten für den Partner. Körperübungen, Atmen, Entspannen. Wir freuen uns, euch auf dieser spannenden Reise zu begleiten!

### Kurstermine für 2019:

#### Birgit:

Bis 06.02.2019  
27.03. – 24.04.2019  
02.05. – 12.06.2019  
18.09. – 15.10.2019  
5 Abende, jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr,  
Kursgebühr: € 130,-

#### Petra und Steffi:

13.02. – 20.03.2019  
02.05. – 12.06.2019  
19.06. – 24.07.2019  
31.07. – 04.09.2019  
30.10. – 04.12.2019  
6 Abende, jeweils Mi, 18.30 – 21 Uhr,  
Kursgebühr: € 140,-

## Kinderbetreuungskosten sind absetzbar

Im Zuge des Steuerausgleiches lohnt es sich, die Betreuungskosten für Kinder anzugeben sofern die Betreuungskosten tatsächlich bezahlte Kosten sind.



Machen Sie den Steuerausgleich, es lohnt sich

Die Betreuung muss in privaten oder öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen (z.B. Kindergarten, Hort, Halbinternat, Vollinternat) oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgen. Abzugsfähig sind die Kosten für die Kinderbetreuung

sowie Kosten für Verpflegung und das Bastelgeld. Die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit (z.B. Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung) sind abzugsfähig, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person oder institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt. Für die Ferienbetreuung (z.B. Ferienlager) können sämtliche Kosten (z.B. auch jene für Verpflegung und Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten für den Bus zum und vom Ferienlager) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt. Die absetzbaren Kosten für die Kinderbetreuung sind pro Jahr und Kind mit € 2.300,- begrenzt.

#### Weitere Infos:

[www.bmf.gv.at/steuern/familien-kinder](http://www.bmf.gv.at/steuern/familien-kinder)

Gabriela Paulmichl



# Kindergarten Lauterach

Gib mir die Hand und begleite mich ein Stück meines Lebens, denn der Weg ist das Ziel.

## Kindergarten-/Kleinkindbetreuungsanmeldung

Im Herbst fängt für viele Kinder ein neuer Abschnitt in ihrem Leben an. Die spannende Zeit des Kindergarten- oder Spielgruppenbesuches beginnt. Die Bildungseinrichtung Kindergarten und die Kleinkindbetreuung sind mit ihrer ganzheitlichen Erziehung und Vorbereitung auf die Schule ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Kindes.

Aufgabe der Marktgemeinde Lauterach ist es, in Zusammenarbeit mit den KindergartenpädagogInnen und den BetreuerInnen permanent das Angebot und die dazu erforderlichen räumlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen, wissen Sie, dass es sich frei entfalten und bewegen darf, dass es spielen, Freunde finden und Spaß haben wird. Wir haben für Ihre Kindergarten- und Kleinkindbetreuungsanmeldung die wichtigsten Informationen für Sie zusammengestellt.

### Kindergarten- und Spielgruppen-, bzw. Kleinkindbetreuungsanmeldung für Kinder ab 3 Jahren

Kinder, die bis August 2019 drei, vier oder fünf Jahre alt werden, bekommen bis spätestens Ende Februar die Einschreibformulare per Post zugestellt. Sie können ihr Kind mit drei Jahren für den Kindergarten oder die Spielgruppe/Kleinkindbetreuung, die 4- und 5-Jährigen für den Kindergarten anmelden. Die Einschreibung findet am 18. und 20. März 2019 im Rathaus, 2. OG im Büro der Kindergartenkoordinatorin Judith Längle statt. Es besteht auch die Möglichkeit, das Anmeldeformular bis spätestens 18. März per Post zurückzuschicken oder in der Bürgerservicestelle abzugeben. Sollten Sie den Kindergartenplatz nicht in Anspruch

nehmen, melden Sie Ihr Kind verlässlich bis spätestens 18. März telefonisch oder per Mail ab. Kinder die bereits einen Kindergarten besuchen, geben das Anmeldeformular bis zum 13. März direkt in ihrem Kindergarten ab. Auch die Anmeldung der Geschwisterkinder findet in diesem Kindergarten statt.

### Kindergartenpflicht

Kindergartenpflicht ist für alle Kinder, die bis 31. August 2019 fünf Jahre alt werden, oder auch für Kinder mit Sprachförderbedarf, die bis zum 31. August 2019 vier Jahre alt werden. Diese Kinder müssen an gesetzlichen Schultagen von 8.30 – 12.00 Uhr den Kindergarten besuchen.

### Kindergartenreife für 3-Jährige

Ist mein Kind schon reif für den Kindergarten? Soll ich es dieses Jahr lieber noch in die Spielgruppe geben? Was muss mein Kind bereits können, um als „kindergartenreif“ zu gelten? Bitte bedenken Sie, dass unsere Kindergärten Bildungseinrichtungen sind und das Kindergartenprogramm aufbauend dazu gestaltet wird. Ihr Kind muss also regelmäßig den Kindergarten besuchen, mindestens vier Vormittage in der Woche. Kann Ihr Kind bereits selbständig auf die Toilette gehen? Benötigt es tagsüber keinen Schnuller mehr? Kann sich Ihr Kind mitteilen und seine Grundbedürfnisse den KindergartenpädagogInnen

sagen? Spielt es gerne in einer Gruppe und kann es bereits für mehrere Stunden ohne großen Trennungsschmerz auch ohne seine Eltern sein?

Dies sind wichtige Voraussetzungen für den Kindergartenbesuch.

Wenn Ihr Kind im Kindergarten ist, gibt es die Möglichkeit gemeinsam mit der/dem Kindergartenpädagogin/en bis spätestens Ende November zu entscheiden, ob Ihr Kind kindergartenreif ist. Denken Sie bitte daran – der Kindergarten ist eine Bildungseinrichtung und Vorbereitung auf die Schule. Die Spielgruppe ist ein Ort, wo auch der Schnuller als wichtiger Seelentröster mitkommen darf und der Tagesablauf genauestens auf die 3Jährigen abgestimmt ist.

### Infos, Ab- und Anmeldungen:

Kindergartenkoordinatorin  
Judith Längle im Rathaus, 2. OG  
am Mo 18. März von 8 – 12 Uhr  
und 14 – 18 Uhr  
und Mi 20. März von 8 – 12 Uhr  
T 6802-15  
judith.laengle@lauterach.at

Gabriela Paulmichl

# Allgemeine Infos rund um den Friedhof

## Abfall, Gieß- und Weihwasser

Auch in den kalten Wintermonaten ist für die Lauteracher Bevölkerung die Wasserversorgung auf dem Friedhof sichergestellt. Neben dem Weihwasser ist auch der Wasserhahn für die Blumenetzung das ganze Jahr über offen. Während der Winterzeit besteht ein eingeschränkter Winterdienst auf dem Friedhofsgelände. Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt keine Haftung für etwaige Unfälle.

## Was mache ich bei einem Sterbefall?

Verständigen Sie bitte am Tag, während der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen den Bereitschaftsdiensthabenden Arzt. Nach dem Verlust eines geliebten Menschen erledigt das Bestattungsunternehmen alle den Todesfall betreffenden Angelegenheiten für Sie. Es kümmert sich um die Formalitäten, die Grabstätte und das Begräbnis.

**Kosten:** Die Todesbestätigung ist gebührenfrei. Ausstellung einer Sterbeurkunde: € 9,30

## Ihre Ansprechperson:

Walter Wetzel T 6802-12 oder [walter.wetzel@lauterach.at](mailto:walter.wetzel@lauterach.at)

## Friedhofgebühren

	Dauer	Verlängerung	Kosten
Einzelgrab	15 Jahre	10 Jahre	€ 240,00
Doppelgrab (Familiengrab)	15 Jahre	10 Jahre	€ 480,00
Gräber beim Kreuzgang	15 Jahre	10 Jahre	€ 372,00
Doppelgrab (Familiengrab) beim Kreuzgang	15 Jahre	10 Jahre	€ 745,00
Urnenische	15 Jahre	10 Jahre	€ 270,00
Urnenplatte			€ 209,00
Urnengrab	15 Jahre	10 Jahre	€ 209,00
Urnengrabstein			€ 695,00
Leichenhallengebühr		pro Tag	€ 10,00
Miete Erdocontainer		pro Tag	€ 40,00
<b>für Gräber mit Stirnsockel gelten zusätzlich:</b>			
Einzelgrab			€ 214,00
Doppelgrab (Familiengrab)			€ 235,00
Urnengrab			€ 184,00

## Was Sie benötigen

Für die Eintragung ins Sterbepbuch und für die Ausstellung einer Sterbeurkunde halten Sie bitte folgende Dokumente bereit

- eigener Lichtbildausweis
- Geburtsurkunde des Verstorbenen
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Heimatschein (Heimatrollenauszug) des Verstorbenen
- Heiratsurkunde des Verstorbenen
- Abschrift aus dem Sterbepbuch bzw. Sterbeurkunde bei Verwitweten
- Scheidungsurteil bei Geschiedenen
- urkundlicher Nachweis akademischer Grade

## Bestattungsgebühr

Die Gebühr für die Graböffnung- und schließung wird vom Friedhofserhalter (Gemeinde) verrechnet. Sie beträgt derzeit bei den Grabstätten Erdbestattung € 760,- und bei den Urnenbestattungen im Urnengrab mit Schacht € 200,- und Urnen im normalen Grab (ohne Schacht) € 245,-. Für eine Tieferlegung werden € 150,- verrechnet. Für Erdbestattungen wird ein Zuschlag von € 300,- und für Urnenbestattungen von € 75,- anlässlich von Samstags-, Sonntags- und Feiertagsbestattungen hinzugerechnet. Aufwendungen, die über das übliche Ausmaß hinausgehen (z. B. notwendige Schreumarbeiten oder Bodenaustausch) werden vom Friedhofserhalter getragen.

## Enterdigungsgebühr

Für Enterdigungen sind dieselben Gebühren wie für die Bestattung zu entrichten.

## Verzicht auf das Benützungsrecht

Bei vorzeitigem Verzicht auf das Benützungsrecht an einer Grabstätte erfolgt keine Rückerstattung der bereits entrichteten Grabstättengebühr.

Walter Wetzel







Das Pumpwerk in Fussach

## Wasserverband Hofsteig

# Neues Abwasserpumpwerk entsteht

**Keine Winterruhe herrscht auf der Baustelle an der Rheinbrücke: Die beauftragten Unternehmen schaffen trotz Schneefall, Regen und tiefer Temperaturen mit neuen Leitungen und Anlagen wesentliche Vorarbeiten für den Neubau der Straßenbrücke.**

In diesen Tagen wird der Spül- und Entlüftungsschacht auf der rechten Rheinseite eingebaut, Pumpen und Rechen im Pumpwerk folgen wenig später. Bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnte in den vergangenen Monaten die Verlegung neuer Leitungen durch den

Rhein. Künftig können Abwasser, Trinkwasser und Erdgas bis zu 10 Meter unter der Flusssohle hindurchfließen. Von zentraler Bedeutung ist dafür auch das neue Abwasser-Pumpwerk, das derzeit am Rheindamm errichtet wird und Ende des Jahres 2019 in Betrieb gehen soll.

Die sieben Mitgliedsgemeinden Lauterach, Bildstein, Fußach, Hard, Höchst, Lustenau und Wolfurt im Wasserverband Hofsteig investieren in Summe 8,5 Mio. Euro in die Abwasserentsorgung. Land und Bund unterstützen sie dabei.

## Wasserzähler

### Unsere Mitarbeiter stehen im Dienste für Sie

**Um die gerechte Wasserverteilung zu gewährleisten schreibt das Eichgesetz des Bundeseichungsamtes vor, alle Wasserzähler, die älter als fünf Jahre alt sind, auszuwechseln.**

Unsere Mitarbeiter Christian Rummer und Bernhard Quendler werden im Laufe des Kalenderjahres neue Funkwasserzähler einbauen. Im vergangenen Jahr wurden im

gesamten Gemeindegebiet ca. 500 Wasserzähler gewechselt. Der Vorteil solcher Funkwasserzähler ist, dass Sie zukünftig keinen Wasserstand mehr melden müssen. Falls Ihr Wasserzähler ausgetauscht wird, werden sich unsere Mitarbeiter des Wasserwerkes Abt. V, Bernhard Quendler und Christian Rummer mit Ihnen in Verbindung setzen.

Gabriela Paulmichl



Christian Rummer und Bernhard Quendler kümmern sich um Ihre Wasserzähler



## Unser Lauteracher Ried

### Amsel, Drossel, Fink und Star, so überleben Vögel den kalten Winter

Die meisten Vögel verlassen unsere Gegend im Herbst, um im Süden zu überwintern. Doch es gibt auch Vögel, die hier bleiben und den harten Winterbedingungen trotzen. Sie halten nicht wie einige Säugetiere Winterschlaf, sondern sind wach und mobil. Aber wie schaffen sie es, sich den harten Bedingungen wie Nahrungsmangel und Minusgraden zu widersetzen und warum bleiben sie überhaupt hier?

Vögel müssen versuchen ihre Körpertemperatur, die zwischen 38 und 42 Grad Celsius liegt, aufrecht zu erhalten. Dazu haben sie die Fähigkeit, ihr Gefieder so stark aufzuplustern, dass sie wie eine Federkugel wirken. Diese Form ist kein Zufall, denn die Kugel ergibt im Verhältnis zum Körpervolumen die geringste Oberfläche, über die demnach auch die wenigste Wärme verloren geht. Wie eine Daunenjacke mit einem Warmluftpolster wirkt das Gefieder. Ein spezielles Wärmeaustauschsystem verhindert, dass die Vögel über ihre meist nackten Beine Wärme verlieren. So gibt

das abwärtslaufende Blut seine Wärme rechtzeitig an das in den Körper zurückfließende Blut ab und kühlt die Beine so auf fast null Grad. Außerdem können Vögel „Sonne tanken“. Dies tun sie vor allem mit ihren dunklen Gefiederpartien, die nicht einmal 20 Prozent der Sonnenstrahlen reflektieren und den Vogel so tatsächlich wärmen. In besonders kalten Nächten können Vögel ihre Körpertemperatur auch künstlich herunterfahren. Sie fallen dann in eine Art Starre, die den Stoffwechsel und damit den Energieverbrauch erheblich reduziert.

#### Energie sparen und Energie tanken

Zur Aufrechterhaltung der Körperwärme ist jedoch in erster Linie die Energiezufuhr über die Nahrung notwendig. Viele Vögel, die eigentlich Insektenfresser sind, wie Meisen oder Kleiber nehmen nun auch gezielt Samen, Nüsse und Körner in ihren Speiseplan auf, denn diese stellen fettreiche und damit energiereiche Nahrung dar. An Bäumen und Sträuchern sind im Herbst auch Beeren und Hülsenfrüchte gereift und stehen nun noch lange Zeit der hungrigen Vogelwelt zur Verfügung. Auch kleine Spinnen und Insekten sowie deren Eier und Larven, lassen sich noch unter Baumrinde, zwischen Wurzeln oder auch in Komposthaufen erbeuten. Da im Winter aber die Tage kürzer und die Nächte länger sind, steht für die Vögel auch weniger Zeit zur Nahrungssuche zur Verfügung. Aus diesem Grund legen viele Arten Vorratsspeicher an: Eichelhäher vergraben Eicheln im Boden, Sumpf-, Tannen- und



Die Hausspatzen lieben Gesellschaft



Oben: die Kohlmeisen bleiben das ganze Jahr über bei uns und freuen sich über Samen und Nüsse



Links: die Amsel ernährt sich gerne von Beeren und Früchten

Haubenmeisen verstecken Samen und Kerne in Rindenspalten.

### Hierbleiben oder Wegziehen, dazwischen gibt's auch was

Nicht alle Vögel, die wir jetzt beobachten, sind jedoch das ganze Jahr über in ihrer Brutheimat. Der Haussperling, besser bekannt als Spatz, oder die Spechte gehören zwar zu diesen sogenannten „Standvögeln“, doch gelten zum Beispiel Enten, Meisen und Finken als „Strichvögel“, die ungünstigen Witterungszonen nur kleinräumig ausweichen. Als „Teilzieher“ gelten zum Beispiel Amsel und Rotkehlchen. Einige von ihnen ziehen aufgrund ihrer erblichen Veranlagung, andere bleiben. Es können im Winterquartier somit verschiedene Populationen zusammen überwintern, oder die nördlichen Artgenossen überfliegen die Daheimgebliebenen aus südlichen Populationen. Aus dem Norden und Osten kommen jedoch auch Vögel, die bei uns überwintern.

Zu Ihnen gehören Seidenschwanz und Bergfink. Während strenge Winter für die Natur zum einen eine Ruhephase darstellen, wirken sie auch als Auswahlmechanismus. Schwache Tiere einer Population, die den Winter nicht überstehen, machen Vögeln von anderswo Platz, die widerstandsfähiger sind und sich erfolgreich fortpflanzen können. Mitunter gibt es in strengen Wintern so starke Bestandseinbrüche, wie zum Beispiel beim Eisvogel oder der Bartmeise, dass die Bestände Jahre brauchen um sich wieder zu erholen.

### Zugvögel werden zu Standvögeln

Doch lässt es sich nicht behaupten, dass Zugvögel besser dran wären. Denn zum einen kostet der oft über tausende Kilometer weite Flug sehr viel Zeit und Energie und zum anderen birgt er viele Gefahren: Habitatveränderungen im Wintergebiet, Schlechtwettereinbrüche auf dem Zug und der illegale Vogelfang

in Südeuropa und Nordafrika machen diesen Arten mitunter schwer zu schaffen. Die zunehmende Erderwärmung und Besiedlung von Städten haben dazu geführt, dass immer mehr Zugvögel kürzere Strecken ziehen oder sogar zu Standvögeln werden. Viele Kraniche überwintern in Frankreich statt in Spanien. Die Flugroute hat sich im Vergleich zu früher um ein Drittel verkürzt. Andere Arten ziehen mitunter gar nicht mehr oder weichen der Kälte kurzfristig aus. Diese Tendenz lässt sich bei Staren, Singdrosseln, Rotmilanen, Mönchsgrasmücken und Störchen beobachten.

Quelle: NABU – Vögel im Winter (überarbeitet)

# Lauterach in Bewegung



## Verordnung „Halten und Parken verboten“

An der Ostseite der Alten Seifenfabrik in der Bahnhofstraße 3, ist an der markierten Fläche (siehe Plan) das Halten und Parken verboten, ausgenommen sind Dienstfahrzeuge der Marktgemeinde Lauterach. Ebenfalls auf der Nordseite der Zufahrt zur Sportanlage Ried ist an der markierten Fläche (siehe Plan) das Halten und Parken verboten.



■ Halten und Parken verboten



## Freihalten von Hydranten bei der Schnee- räumung!

Bitte darauf achten, dass die Hydranten der Löschwasserversorgung der Gemeinde stets frei zugänglich sind. Im Winter bitte keine Hydranten im Zuge der Schneeräumungsarbeiten komplett mit Schnee zuschütten! Die Hydranten müssen für die Einsatzkräfte im Ernstfall gut ersichtlich und zugänglich sein. Je schneller die Feuerwehreinsetzungskräfte im Ernstfall Hydranten finden und benützen können, umso schneller kann auch der Brand bekämpft werden. Von den Mitarbeitern der Straßenräumungskommandos ist es bei solchen Schneemengen wie im Jänner einfach nicht möglich, jeden Hydranten nach der Räumung gleich wieder auszuschöpfen. **Hier ist die Unterstützung aller Mitbürger notwendig!** Deshalb bitten wir alle, wenn Sie einen Hydranten auf ihrem Grundstück, ihrer Wohnanlage, Zufahrtsstraße haben, diesen bitte auch vom Schnee frei zu halten – denn beim Ernstfall heißt es: jede Minute zählt!



## Straßensperren

Die Hasenfeldgasse wird für die Dauer von zwei bis drei Arbeitstagen in der Zeit von 30. Jänner bis 6. Februar für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Sperre befindet sich auf Höhe der neu zu errichteten Objekte – Hausnummer 6a und 6b.



## Stephan Kaufmann,

**Stellvertreter des  
Postenkomman-  
danten auf der  
Polizeidienststelle  
Lauterach**

Kaufmann Stephan, 31 Jahre, wohnhaft in Hohenems trat am 1. Oktober 2007 in die Bundespolizei ein. Seit 1. Juni 2015 ist er Dienstführender Beamter, in seiner bisherigen Dienststelle in Dornbirn war er in verschiedenen Funktionen tätig u.a. in der Kriminaldienstgruppe und als qualifizierter Sachbearbeiter für den Verkehrsdienst. Seit 1. Dezember 2018 ist Stephan Kaufmann Stellvertreter des Postenkommandanten auf der Polizeidienststelle in Lauterach.



## Fahrradabstell- platz Bahnhof Lauterach

Seit Mitte Dezember ist der Fahrradabstellplatz videoüberwacht. Bei einem Fahrrad-diebstahl oder -Beschädigung empfiehlt es sich, schnell zu reagieren und sich beim Landbus Unterland, David Kresser T 05572/32300-730 oder [david.kresser@landbusunterland.at](mailto:david.kresser@landbusunterland.at) zu melden. Die Videoaufzeichnung muss in der gesetzlichen Frist von 72 Stunden gelöscht werden.



# Riedpickerl

## die Fahrgenehmigung für das Lauteracher Ried

Im Lauteracher Ried besteht ein generelles Fahrverbot für alle Kraftfahrzeuge. Von diesem Fahrverbot ausgenommen sind Radfahrer, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Grundeigentümer und Grundpächter sowie die Zufahrt zu den Anwesen Riedstraße 60, Pulverturmstraße 6, Sackstraße 3, die Zulieferungen zum Bauhof der Firma Kalb Bau und zum Kiosk beim Jannersee.

Alle Grundeigentümer und Grundpächter, die mit einem nicht landwirtschaftlichen Fahrzeug ins Ried fahren, benötigen einen Berechtigungsausweis in Form des Riedpickerls, das gut sichtbar an der Windschutzscheibe angebracht werden muss. Bitte holen Sie das Riedpickerl **spätestens bis zum 28. Februar** im Rathaus ab. Wer ab dem 1. März 2019 ohne das Riedpickerl 2019 unterwegs ist, muss bei einer Kontrolle mit einer **Geldbuße** rechnen. Das neue Riedpickerl 2019 ist im Rathaus, Abt. III – Bürgerdienste erhältlich. Die Pächter müssen einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung vorweisen. Es werden nur noch Fahrgenehmigungen für Personen ausgegeben, die im Pachtvertrag angeführt sind. Auf dem Riedpickerl wird das Auto-Kennzeichen eingetragen.

### Das Riedpickerl

- ist im Rathaus, Abt. III – Bürgerdienste erhältlich.
- Bitte bringen Sie mit: einen gültigen Pachtvertrag sowie die Kfz-Zulassung.



MARKTGEMEINDE  
**LAUTERACH**



## Stellenanzeige Mitarbeiter(in) im Finanz- und Rechnungswesen Vollzeitstelle

### Ihre Aufgaben:

- Führung der Gemeindebuchhaltung
- Vorschreibung und Verwaltung von Gemeindeabgaben
- Allgemeine Rechnungslegung
- Mitarbeit in der Budgeterstellung und beim Rechnungsabschluss
- Betriebskostenabrechnung
- Mitarbeit Liegenschaftsverwaltung.

### Wir erwarten:

- Kaufmännische Ausbildung
- Buchhalterprüfung oder Bilanzbuchhalterprüfung
- Verantwortungsbewusstes und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Einsatzbereitschaft und Bereitschaft zur Weiterbildung

Für das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Vbg. Gemeindeangestelltengesetzes 2005, idgF. Anwendung.

### Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben,

senden Sie Ihre Bewerbung samt Lebenslauf, Abschlusszeugnissen und Lichtbild, bis spätestens 11. Februar 2019, an das

### Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a  
6923 Lauterach oder  
marktgemeinde@lauterach.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Bernd Hagen  
T 05574/6802-41



# Aus der Gemeinde



## Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf



### Factbox

Eine Schwangerschaft, die Geburt eines Kindes oder der Zuzug in eine neue Gemeinde stellt eine große Lebensveränderung dar. Gerade in solchen Lebensphasen sind starke soziale Netze wichtig. Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ schafft Netzwerke und geeignete Rahmenbedingungen für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern bis zu fünf Jahren. Eine Familienlotsin besucht die Familie auf deren Wunsch daheim. Sie informiert zu Angeboten rund um das Thema Familie in der Gemeinde oder vermittelt und begleitet Familien bei Bedarf zu einer Einrichtung.

Jetzt ist es soweit. Ab Februar können sich Familien mit Neugeborenen und NeubürgerInnen mit Kindern bis fünf Jahren über einen Besuch einer Familienlotsin freuen.

Von November bis Jänner wurden 18 Frauen aus Lauterach auf ihre künftige spannende und verantwortungsvolle Aufgabe im Rahmen einer 16-stündigen Schulung vorbereitet. Kompetent, multikulturell, verantwortungsvoll, offen, mit viel Lachen und noch mehr Fragen waren die Teilnehmerinnen an vier Nachmittagen intensiv dabei, sich auf ihre künftigen Einsätze zum Wohl der jungen Familien vorzubereiten. Die Inhalte der Schulung erstreckten sich von Teambuilding, über einen Einblick in die frühen Hilfen und Gesprächsführung bis zum

Kennenlernen des Angebotsnetzes in Lauterach. Gemeinsam mit Carina Zengerle von der Gemeinde und Alexandra Kolbisch und Iris Biatel-Lerbscher von Netzwerk Familie wurde die Schulung durchgeführt. Die Lauteracher Familien können sich sehr über die bunte Truppe Familienlotsinnen freuen, die bald zu einem guten Miteinander und einem gelingenden Aufwachsen von Kindern in Lauterach beitragen werden.

„**Ich freue mich sehr, dass zahlreiche Frauen die Schulung zur Familienlotsin absolviert haben und nun den Eltern mit Kleinkindern bei Bedarf zur Seite stehen.**

GR Katharina Pfanner, Obfrau für Gesundheit, Soziales und Generationen



# Krankenpflegeverein – eine sichere Investition in die Zukunft

Die Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein Lauterach ist eine sichere Investition in die Zukunft. Der Bedarf nach Pflege kann sehr schnell, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt und in jedem Alter auftreten, auch bei Kindern.

Pflegebedürftigkeit ist nicht vom Alter abhängig. Die Pflege und Betreuung durch den örtlichen Krankenpflegeverein schenkt Patienten und deren Angehörigen Geborgenheit und Sicherheit in der vertrauten Umgebung zuhause. Sie umfasst ganzheitliche Körperpflege, Verbände wechseln, Blutdruck messen und vieles mehr wie Beratung, Begleitung in Gesundheitsfragen, Bereitstellung von Pflegebehelfen und Angehörige erhalten eine wesentliche Hilfestellung. Um sich beim Krankenpflegeverein anzumelden, schicken Sie bitte eine E-Mail an: [kpvlauterach@aon.at](mailto:kpvlauterach@aon.at). Ein Prospekt und ein Zahlschein werden Ihnen dann zugesandt. Durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrags von € 33,- werden Sie Mitglied des Krankenpflegevereins.

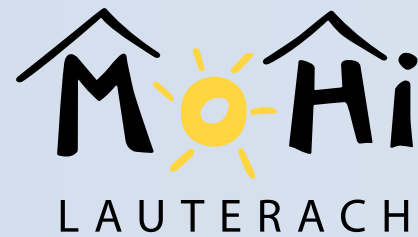
Der Mitgliedsbeitrag ist leider nicht von der Steuer absetzbar. Ab einem Alter von 60 Jahren ist eine Einmalzahlung von € 165,- zu entrichten. Bei Neueintritt und gleichzeitiger Inanspruchnahme der Krankenpflege muss einmalig ein erhöhter Mitgliedsbeitrag bezahlt werden. Dieser entspricht der Summe der Jahresbeiträge, die diese Person in Lauterach ansässig war, ohne Mitglied des Vereins zu sein. Im höchsten Fall werden aber 10 Jahresbeiträge als Mitgliedsbeitrag des ersten Jahres verrechnet.

„**Jeder sollte Mitglied beim Krankenpflegeverein sein, um im Krankheitsfall eine wertvolle Unterstützung von den KrankenpflegerInnen zu erhalten.**

GR Katharina Pfanner



GR Katharina Pfanner



## Lebensdienliche Hilfe in vertrauter Umgebung



Edith Bechter

### Motivation für die Mitarbeit beim Mohi:

„Mir ist es ein großes Bedürfnis, dass ich mich im sozialen Bereich für ältere und betreuungsbedürftige Menschen einbringen kann. Der Wunsch für diese sinnerfüllende Tätigkeit reifte mit den Jahren in mir aufgrund der positiven Erfahrung und Unterstützung für meine Schwiegereltern durch den Mohi. Es freut mich, dass ich jetzt beim Mohi diese Hilfe betreuungsbedürftigen Menschen in Lauterach anbieten und ermöglichen kann“.

### Was mache ich besonders gerne:

„Gerne leiste ich Hilfe bei den alltäglichen häuslichen Tätigkeiten wie Einkauf, Kochen, Bügeln, Aufräumen; oder auch Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen. Ich kann gut zuhören und dank meiner ruhigen, aufgeschlossenen und fröhlichen Art bringe ich Abwechslung und Freude in das Leben meiner Klienten“.



# Pfarre St. Georg

## Gottesdienste im Februar

**Bis auf weiteres entfällt die sonntägliche Frühmesse um 7.30 Uhr im Kloster.**

**Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im St. Josefskloster statt.**

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mag. Johannes Hammerle, Julia Toplak  
Pfarramt Lauterach, Bundesstraße 77  
T 71221, pfarrbuero@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Werner Ludescher:  
T 0676/83240 8241, luwe@outlook.at

Mo u. Di 08.30 – 10.30 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Do u. Fr 08.30 – 11.00 Uhr

FR  
1

14.15 Uhr Gebet zur Barmherzigkeitsstunde.  
18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Friedensrosenkranz  
19.00 Uhr Abendmesse

SA  
2

### Mariä Lichtmess

18.00 Uhr Beichte  
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

SO  
3

Bei allen Gottesdiensten werden Kerzen gesegnet und wird der Blasiussegen erteilt

9.00 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Familiengottesdienst im Unterfeld  
17.30 Uhr Jugendmesse (offen für alle)

DO  
7

16.30 Uhr Kindergebetskreis im Kloster, Singen, Beten, Geschichten von Jesus hören, Segen empfangen, dann Spiel und Spaß bei Chips und Limo!

**Ende:** exakt um 17.30 Uhr

FR  
8

18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Friedensrosenkranz

19.00 Uhr Abendmesse für alle im Monat Februar in den letzten drei Jahren verstorbenen Pfarrangehörigen

DO  
21

16.30 Uhr Kindergebetskreis im Kloster, Singen, Beten, Geschichten von Jesus hören, Segen empfangen, dann Spiel und Spaß bei Chips und Limo!

**Ende:** exakt um 17.30 Uhr

SA  
23

14.00 Uhr erstes Treffen der Firmlinge (von auswärts) im Pfarrheim

16.00 Uhr erstes Treffen der Firmlinge (von Lauterach) im Pfarrheim

DO  
28

18.00 Uhr hl. Messe mit Kollekte für unseren Priesteramtskandidaten: Wir unterstützen ab jetzt den Seminaristen John KIRUMIRA aus der Diözese Kampala in Uganda  
Anschließend Anbetung bis 19.15 Uhr



## Bestattung Reumiller

Wir gehen den Weg mit Ihnen.

05574 / 72 530 | 0664 / 3333 000 | 24 h - 365 Tage - einfach anrufen  
Wir sind für Sie da. [bestattung-reumiller.at](http://bestattung-reumiller.at)

Wir sind für Sie da und kommen auch zu Ihnen nach Hause. Unsere Unterstützung und Beratung ist liebevoll und professionell. Ein würdevoller Umgang ist für uns selbstverständlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit und gehen auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein.





Daniel D.
Alexander R.
Stephan K.





# Frau Holle Babysittervermittlung

## Interview mit Sanja Antonijevic, Frau Holle Vermittlerin



Sanja Antonijevic

### Sanja, seit Mitte 2015 vermittelst du Babysitter für die Marktgemeinde Lauterach. Was gefällt dir an deiner ehrenamtlichen Tätigkeit?

Sanja: „Ich arbeite gerne mit Jugendlichen und Familien. Für mich ist es wie ein Sechser im Lotto, wenn ich den Respekt der jugendlichen Babysitter erhalte und auf sie zählen kann. Natürlich können sie auch umgekehrt mit mir rechnen.“

### Welches Anliegen beschäftigt dich aktuell bei deiner Tätigkeit?

Sanja: „Derzeit habe ich vorwiegend Anfragen von Familien mit Säuglingen in Lauterach und gleichzeitig auch von Babysittern, die gerne Einsätze übernehmen möchten, aber noch zu jung dafür sind. Für das Babysitten von Säuglingen ist ein Alter von mindestens 16 Jahren erforderlich. Ich suche daher ältere Babysitter oder auch junge Erwachsene.“

### Ein wichtiges Qualitätsmerkmal für die 29 Frau Holle Vermittlerinnen in Vorarlberg ist, dass sie ihre Babysitter persönlich kennen.

Sanja: „Stimmt. Mir ist es sehr wichtig, nicht nur die jugendlichen Babysitter zum Kennenlernen einzuladen, sondern immer auch einen Elternteil. Dabei

entsteht beidseitiges Vertrauen und Sicherheit sowie auch Verbindlichkeit. Die Jugendlichen sind in fremden Wohnungen und Häusern als Babysitter im Einsatz, weshalb ich besonderen Wert darauf lege, dass ich sie vorab über alle relevanten Punkte informiere. Wir brauchen uns gegenseitig. Nur so können wir einen guten Service bieten.“

### Du sprichst mehrere Sprachen.

Sanja: „Ja, in den persönlichen Gesprächen kommt mir zugute, dass ich neben meiner Muttersprache Serbokroatisch auch Deutsch, Bulgarisch, Rumänisch und Englisch spreche. Seit 2010 konnte ich auch erfolgreich das Pilotprojekt in Bregenz Rieden und Schendingen speziell für Jugendliche und Familien mit Migrationshintergrund mitgestalten. Es wurde mit dem Zukunftspreis ausgezeichnet.“

Frau Holle Babysittervermittlung  
Lauterach, Sanja Antonijevic,  
T 0676/83373375

## Frau Holle Babysittergewinnspiel

Verlässliche Babysitter sind für die Frau Holle Babysittervermittlung Lauterach ein tragender Faktor. Babysitting ist ein abwechslungsreicher und wertvoller Dienst für die Lauteracher Familien. Mit dem jährlichen landesweiten Frau Holle Babysittergewinnspiel möchte der Vorarlberger Familienverband dies zum Ausdruck bringen. Gewonnen haben jeweils einen Einkaufsgutschein über € 20,- zwei Lauteracher Babysitter: Monika Brahimi und Celine Ofner. Frau Holle Babysittervermittlung bedankt sich für das Engagement.

Celine Ofner und Monika Brahimi  
haben jeweils einen  
Einkaufsgutschein von DM erhalten



## Neue Mittelschule

### Volleyball-Weihnachts-turnier der 4. Klassen

Die SportlehrerInnen Angelika Huber, Annie Bücheler, Martin Büchel und Toni Kohler aktivierten im Unterricht wieder das Volleyballspielen.

Nach intensivem Training wurde an einem Nachmittag ein Turnier organisiert. 16 Mannschaften nahmen am Volleyball Weihnachtsturnier in den Kategorien „Profi“ und „Amateur“ teil. Jede Mannschaft spielte jeweils zwei gegen zwei und hatte 9 Spiele in einer Vorrunde und Hauptrunde zu bestreiten. Nach vielen spannenden Partien standen dann die Sieger fest: PROFIL: 1. Konstantin und Zain vor der besten Mädchenmannschaft mit Marleen, Antonia und Maja, 3. Benjamin und Lukas. AMATEUR: 1. Adam, Goran und Noah, 2. Michi und Elijah, 3. Arda, Noah und Jonathan.



Direktorin Gabriele Dünser gratulierte bei der Siegerehrung allen Beteiligten und brachte als Überraschung und zur Freude aller eine Süßigkeit mit



### „Klettern mit Klasse“ – AUVA Kletterworkshop für SchülerInnen

Der Kletterworkshop ist ein Angebot für Schulklassen zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz.

Im Kletterzentrum „K1“ in Dornbirn führten professionelle KletterlehrerInnen die Schülerinnen in spielerischer Form an ihre Grenzen heran. Wie weit möchte ich klettern? Was traue ich mir zu? Was lasse ich lieber? Kann ich mich auf meine Klassenkameraden verlassen? Können sie sich auf mich verlassen? Die Klassen 1B, 2A und 4B waren begeistert vom Klettern und wollten eine Fortsetzung der Aktion. Viele wussten gar nicht, was alles in ihnen steckt. Das Ziel der Aktion- „Wer seine Grenzen kennt, meistert auch brenzlige Situationen“, konnte allen gut vermittelt werden. Unfallprävention ist ja eine Kernaufgabe der AUVA. Ein DANKE allen, die diese Aktion möglich machten.





borg

Lauterach

## BORG Lauterach als Umweltzeichenschule

Seit Herbst 2018 hat sich die Schulgemeinschaft des BORG Lauterach entschieden, sich um die Vergabe des Umweltzeichens für Bildungseinrichtungen zu bemühen.

Dieses Qualitätszeichen wird für besondere Anstrengungen einer Schule in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit, Ernährung, Gesundheit, Energieeffizienz und vernetzter Unterricht vergeben und engagiert dafür alle Mitglieder der Schulgemeinschaft: Jugendliche, LehrerInnen, Eltern und Verwaltung. Ein Schulprojekt in diesem Sinne war „Urban Farming & Gardening“ in Zusammenarbeit mit der Inatura Dornbirn. Zu der Sonderausstellung „Wir essen die Welt“ der Caritas Vorarlberg bauten die Schülerinnen der Klasse 5b eine Windowfarm, die dann in der Ausstellung als best practice-Beispiel gezeigt wurde. Dabei werden alte Petflaschen mit Erde gefüllt, darin Kräuter angesät und das Ganze dann am Fenster aufgehängt. Eine regelmäßige Bewässerung über kleine Pumpen lässt das Grün sprießen und erlaubt die regelmäßige Ernte von Küchenkräutern – auch außerhalb der Saison.



Projekt der Klasse 5b im Rahmen des Umweltzeichens

**WIR KAUFEN  
GRUNDSTÜCKE UND  
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.  
Mit Mehrwert-Garantie.  
Ab 300 m<sup>2</sup>.

**ATRIUM®**  
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, [www.atrium.at](http://www.atrium.at)



Beim der OJAL Weihnachtsfeier gab es nicht nur feine selbstgemachte Crepes, sondern es wurde auch für einen guten Zweck gesammelt



## Viel los in der Offenen Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit bietet für die Schulen unterschiedliche Workshops an, die in enger Kooperation mit den Bildungseinrichtungen durchgeführt werden.

Mit den zweiten Klassen der Neuen Mittelschule wurden zweiteilige Workshops im Rahmen der Gewalt- und Mobbingprävention durchgeführt, mit den dritten Klassen der Neuen Mittelschule und den SchülerInnen der Schule & Fabrik fanden Workshops rund um das Thema interkulturelle Kompetenz statt. Die Workshops der Offenen Jugendarbeit finden in einem geschützten Rahmen statt, in dem sie sich inhaltlich mit den gegebenen Themen auseinandersetzen, Stereotypen und Vorurteile reflektieren und vor allem über eigene Erfahrungen mit Gewalt, Mobbing, Ausgrenzung und Diskriminierung berichten können. Außerdem finden mit den dritten Klassen der NMS noch vertiefende Workshopeinheiten zur Gewalt- und Mobbingprävention mit einem Improvisationstheater, das vom renommierten Schauspieler und Regisseur Martin Sommerlechner und Renate Bauer angeleitet wird, statt.

### Selbstbehauptung für Mädchen

Die Lebensrealität von Mädchen ist auch heute noch geprägt von Verunsicherungen, Einschüchterungsversuchen und Grenzverletzungen. Diese Problematik im Blick fand das Selbstbehauptungstraining der Offenen Jugendarbeit mit neun Mädchen aus der Gemeinde statt. Das Training stärkt die Möglichkeiten der Mädchen, sich zur Wehr zu setzen – sei es bei Grenzüberschreitungen auf dem Schulhof, an der Bushaltestelle, in der Familie und im Freundeskreis, bei sexistischen Sprüchen, ungewolltem Angefasstwerden oder gewalttätigen

Angriffen. Schwerpunkt des Workshops ist vor allem eine selbstbewusste Körpersprache und die Überwindung von Angst und Passivität, weniger die Selbstverteidigung. Die Teilnehmerinnen sollen befähigt werden, für sich selbst Verantwortung zu übernehmen und sich zu behaupten, eigene Wünsche zu formulieren und zu lernen, Grenzen zu setzen.

### AIDS-Hilfe-Workshop

Zu einem besonders wichtigen Thema hat die Offene Jugendarbeit die AIDS-Hilfe Vorarlberg in den Jugendtreff eingeladen. Während des offenen Betriebes konnten die BesucherInnen Fragen stellen und sich auf interaktive Weise grundlegendes Wissen aneignen, um die Eigenverantwortlichkeit zu fördern und selbstverantwortliches Handeln zu ermöglichen. Es ging bei diesem Angebot nicht darum Angst zu erzeugen, sondern vor allem eine Anleitung zu erarbeiten, um mit dieser realen und bestehenden Problematik sicher und couragiert umgehen zu können.

### Weihnachtsaktion: Die OJAL unterstützt „Schenken mit Sinn“

Das Jugendteam der Offenen Jugendarbeit dachte sich für die Vorweihnachtszeit etwas ganz Besonderes aus. Bis zum letzten Schultag vor den Ferien wurde im Jugendtreff Geld gesammelt, um das Caritas-Projekt „Schenken mit Sinn“ zu unterstützen. Überall dort, wo Unterstützung gebraucht wird, machen sich die

engagierten AuslandshelferInnen der Caritas vor Ort einen Eindruck über die Situation und erarbeiten gemeinsam mit den lokalen Partnern Strategien. Ziel ist es, den im Land ansässigen Menschen langfristig zu helfen. Welche konkrete Hilfe man den Menschen dann zukommen lassen möchte, kann man selbst entscheiden. So haben die Jugendlichen unter anderem durch Spenden von ihrem Taschengeld und durch die Erlöse einer Tombola auf der Weihnachtsfeier im Jugendtreff genügend Geld gesammelt, um zwei Projekte in Äthiopien zu unterstützen. Sowohl ein Esel als Entlastung für schwer arbeitende Frauen und zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage als auch eine Schar Hühner, die einer Bauernfamilie ein kleines Einkommen ermöglicht und deren Ernährung verbessert, konnten so gekauft werden.



Beim Selbstbehauptungstraining lernen Mädchen ihre Kraft einzuschätzen und einzusetzen



OJAL WHAT'S UP & SIMON (12) PRÄSENTIEREN:

# BIBLIOTHEK / MEDIATHEK LAUTERACH

FÜR LESE- UND MEDIENINTERESSIERTE JUGENDLICHE HÄLT DIE BIBLIOTHEK LAUTERACH EINE GROSSE ANZAHL AN BÜCHERN, SPIELEN, ZEITSCHRIFTEN, DVDS UND CDS BEREIT. DIE GEMÜTLICHE ATMOSPHÄRE LÄDT ZUM STÖBERN UND VERWEILEN EIN!

## WAS ZEICHNET EURE BIBLIOTHEK / MEDIATHEK LAUTERACH BESONDERS AUS?

- Vielfältigkeit: große Auswahl an Hörbüchern, Büchern, Zeitschriften, DVDs und ca. 1.500 Spielen
- Ort der Kommunikation
- Regelmäßiges Vorlesen

## WELCHE ANGEBOTE GIBT ES FÜR JUGENDLICHE UND WANN HAT DIE BIBLIOTHEK GEÖFFNET?

Jugendliche können während der Öffnungszeiten das Internet für Recherchen und Hausaufgaben nutzen. Es werden ständig aktuelle Jugendbücher zum Verleih angeboten.

### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9 – 11 und 15 – 19 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr
Donnerstag	9 – 11 und 15 – 19 Uhr
Freitag	15 – 19 Uhr

## WAS MACHT DIE ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK / MEDIATHEK LAUTERACH SPEZIELL FÜR JUGENDLICHE ATTRAKTIV?

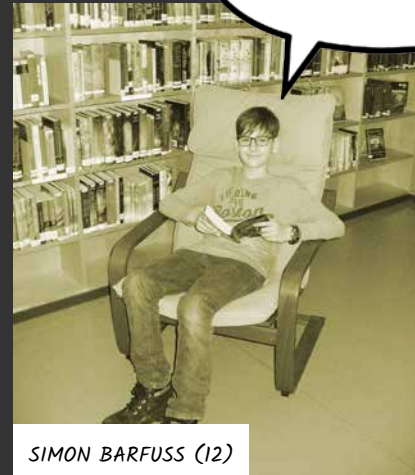
- Jugendbücher
- Sachbücher, die auch für Referate genutzt werden können
- Zeitschriften „Cool!“, „Welt der Wunder“, „Bravo Sport“, „GeoLino“
- Comics
- Brettspiele, Lernspiele und Spiele fürs Freie
- DVDs
- viele Bastel- und Handarbeitsbücher, um selber kreativ zu wirken

## WAS GIBT ES FÜR AUFNAHMEBEDINGUNGEN UND KOSTEN?

Jugendliche unter 14 kommen mit einem Erziehungsberechtigten in die Bibliothek denn sie benötigen das schriftliche Einverständnis des gesetzlichen Vertreters.

Für weitere Informationen steht das Bibliotheksteam gerne zur Verfügung.

DIE BÜCHEREI IST COOL! ES GIBT VIELE SPANNENDE BÜCHER, SPIELE UND FILME ZUM AUSLEIHEN.



SIMON BARFUSS (12)

### BIBLIOTHEK LAUTERACH

MONTFORTPLATZ 16  
6923 LAUTERACH  
05574 7160123

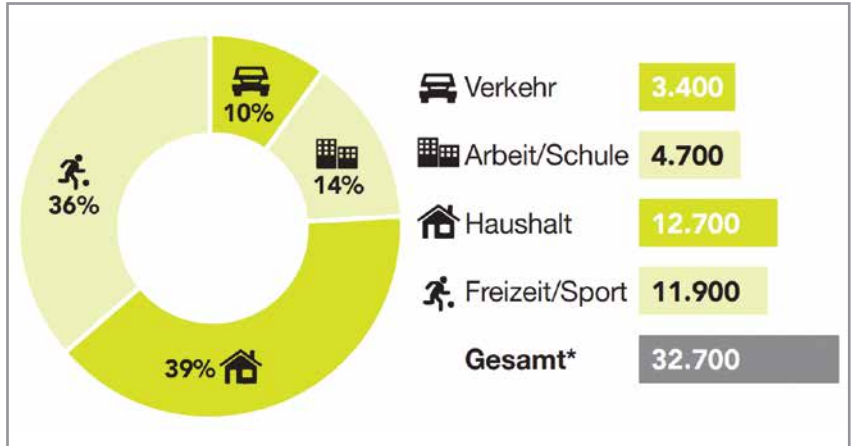
[BIBLIO@BIBLIOTHEK-LAUTERACH.AT](mailto:BIBLIO@BIBLIOTHEK-LAUTERACH.AT)  
[WWW.BIBLIOTHEK-LAUTERACH.AT](http://WWW.BIBLIOTHEK-LAUTERACH.AT)

DIE MITARBEITERINNEN DER BIBLIOTHEK BARBARA, JUDITH, MONIKA, ELKE UND SILVIA STEHEN FÜR FRAGEN GERNE ZUR VERFÜGUNG.



# Unfälle sind keine Zufälle

Manchmal erscheint das Leben wie eine Verkettung unglücklicher Zufälle. Ein kleines Detail wird übersehen und schon kommt der Stein ins Rollen. Wie können Unfallzahlen gesenkt, menschliches Leid verhindert und Unfallkosten reduziert werden?



Mit dieser Frage beschäftigt sich Sicheres Vorarlberg seit 1993 intensiv, denn in Vorarlberg passieren jährlich rund 32.000 Unfälle, die im Spital behandelt werden müssen. Das sind zu viele – das finden auch Land Vorarlberg und der Gemeindeverband. Deshalb wurde diese Initiative gegründet. Oft sind es nur wenige Handgriffe oder überlegtes Handeln, die schlimme Konsequenzen vermeiden.

### Die Hauptarbeitsfelder sind:

- Entwickeln von Maßnahmen zur Unfallverhütung
- Ausbildung
- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam mit ExpertInnen werden laufend Lösungen erarbeitet, um den Sport, die Freizeit, den Haushalt und den Garten sicherer zu gestalten. Die Förderung der Risikokompetenz spielt dabei eine zentrale Rolle, denn nur wer Risiken im täglichen Leben erkennt,

kann damit richtig umgehen. Die Organisationsstruktur von Sicheres Vorarlberg ist der Fond Sichere Gemeinden, der 1997 gegründet wurde. Die Finanzierung erfolgt durch die Fondspartner, die im Wesentlichen auch die Träger der Unfallfolgekosten sind. Dies sind das Land und die Gemeinden Vorarlbergs, die AUVA, die VGKK, die SVB, die bVa und die Sozialversicherungsanstalt für Eisenbahn und Bergbau. Weitere Informationen zu Sicheres Vorarlberg finden Sie unter [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at).



## Kindergarten und Schule Unterfeld Unterfelder Adventmarkt

**Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstalteten der Kindergarten und die Schule kurz vor den Weihnachtsferien den 4. Adventmarkt in der Schule Unterfeld. Die Kinder durften an verschiedenen Stationen in der Schule malen, basteln, in der Turnhalle klettern, spielen usw.**

Die Erwachsenen konnten es sich bei Kaffee und Kuchen in der Aula gemütlich machen und selbstgemachte

Basteleien und Leckereien erwerben. Zu den Höhepunkten des Adventnachmittages zählten heuer der Auftritt des Kindergartens und das Singspiel des Schulchors. Der Erlös von € 1.290,-, wurde der Stiftung Kindertraum gespendet. Die Stiftung Kindertraum unterstützt erkrankte Kinder bei der Erfüllung ihrer Herzenswünsche. Ein großes Dankeschön allen fleißigen Bastlern, Sängern, Bäckerinnen, Helfern und dem Elternverein für den schönen Nachmittag.

# Yoga

**Kraftvoll, fit  
und ausgeglichen  
durch das Jahr!**

Nimm Dir einmal pro Woche Zeit für Dich selbst. Stärke gezielt Deinen Körper und bring Deine Gedanken zur Ruhe. Nutze die Möglichkeiten der wohl schönsten Form von Yoga für mehr Wohlbefinden und Balance im Alltag.

Wir bieten Yogakurse für – **Anfänger**  
– **Fortgeschrittene**  
– **Schwangere**  
– **Mama und Baby**  
– **Senioren**

in angenehmer Atmosphäre.



Profitiere von unserer langjährigen Unterrichtserfahrung und Kompetenz. Gerne beraten wir Dich bei der Auswahl des für Dich richtigen Kurses. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung und Information  
Yogastüble Lauterach  
Dr. Ludwig Reiner

Antoniusstr. 22, 6923 Lauterach  
Tel. +43.676.730 60 76  
E-Mail l.reiner@yogastueble.at

[www.yogastueble.at](http://www.yogastueble.at)



Brielgasse 19, 6900 Bregenz ▪ [www.bestattung-petschenig.at](http://www.bestattung-petschenig.at)



Geschäftsführer  
Bestattung  
Petschenig  
Jan Brunner

Jede Bestattung sollte  
einzigartig sein.

## Liebevolle Begleitung in der schweren Zeit



Ihnen gehört die kostbare Zeit des Abschieds, wir kümmern uns sensibel um die Formalitäten und die Organisation einer stilvollen, persönlichen Trauerfeier und Bestattung.

Kontakt  
[www.bestattung-petschenig.at](http://www.bestattung-petschenig.at)  
TAG- UND NACHTRUF  
05574 86966 oder 0664 8207801



# Aus den Vereinen

## Jahrgang 1959

Wir feiern im Jahr 2019 einen besonderen Geburtstag. Am 3. Jänner 2019 gab es dazu ein informelles Treffen von einigen Jahrgängerinnen und Jahrgängern im Gasthaus Johann in Lauterach.

Wir würden anlässlich dieses runden Geburtstages gerne ein gemeinsames Treffen organisieren. Da es aber keine Adressendatei wie in alten Zeiten gibt, brauchen wir eure

Mithilfe. Wer Interesse an gemeinsamen Treffen hat, schickt bitte eine E-Mail an [jg1959@nle.at](mailto:jg1959@nle.at) mit Name, Telefonnummer und Emailadresse. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele 1959-er sich melden würden. Eure Rückmeldung bitte gleich erledigen – Info auch gerne an andere JahrgängerInnen weitergeben, die aus Lauterach weggezogen sind. Mit der Rückantwort erklärt ihr euch mit der elektronischen Erfassung eurer Daten und der Zusendung von jahrgangsbezogenen Infos einverstanden. Wir werden die Daten nur für Informationszwecke bezüglich geplanter Aktivitäten verwenden.



## Dreikönigskonzert

Ein Konzert zum Mitsingen und Staunen aber auch um sich inspirieren zu lassen und musikalisch ins neue Jahr zu starten.

Das alljährliche Dreikönigskonzert der Jugendkapelle hatte für alle Besucher etwas zu bieten. So konnten die jüngeren Zuhörer bei Musikstücken wie „Music from Frozen“ oder „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ mitsingen, während Musikkenner erstaunt waren, wie hoch die musikalische Leistung der 73 jungen Musiker/innen auf der Bühne ist, wenn sie beispielsweise mit Leichtigkeit

die 12/8-Takte beim Musikstück „Monty“ von Stephen Melillo spielen. Beim Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr konnten die Eltern wieder überrascht feststellen, was ihre Kinder in einem Jugendkapellenjahr Spannendes erleben dürfen und wie groß der musikalische Zusammenhalt ist. Auch auf die Weiterbildung wird bei der Bürgermusik Lauterach hoher Wert gelegt

und so konnten 26 Leistungsabzeichen in allen 4 Kategorien von Junior bis Gold verliehen werden. Am Ende dankten wir Martin Schelling und Thomas Jäger für ihren unermüdlichen Einsatz und alle jungen MusikantInnen mit dem gesamten Jugendteam freuen sich schon auf die Highlights im Jahr 2019.





# Bürgermusik startet ins neue Vereinsjahr

Traditionellerweise trafen sich die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik am 5. Jänner im Hofsteigsaal zur Jahreshauptversammlung.

Sie freuten sich, Rafaela Berger und GR Robert Winder begrüßen zu dürfen. Die Bürgermusik blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, das neben Konzerten, vielen Ausrückungen und außermusikalischen Aktivitäten auch den Sieg in der Stufe D bei den Landeswertungsspielen, eine neue Homepage ([www.bm-lauterach.at](http://www.bm-lauterach.at)), den Vereinsausflug nach Prag oder in jüngster Vergangenheit das vom Publikum sehr gelobte Cäcilienkonzert unter dem Motto „Transamericana – El Sistema“ bereit hielt. Begrüßt wurden alle während des Jahres 2018 bei der „großen Musig“ neu eingetretenen oder von der Jugendkapelle übergetretenen Mitglieder: Joachim Böhler als Fähnrich, Sofia Germann am Fagott, Mathias Johannsen am Tenorsaxophon, Valentin Reif am Tenorhorn, Georg Stadler an der Klarinette, Hannah Wiedemann an der Querflöte und Andreas Zimmermann am Schlagzeug. Anschließend fand die Wahl des Vereinsausschusses statt, die alle drei Jahre durchgeführt wird. Alle Funktionäre stellten sich der Wiederwahl und wurden allesamt einstimmig gewählt. Die einzige Neue im Vereinsausschuss ist Julia Fink, die künftig gemeinsam mit Johannes Hinteregger das Amt des Jugendreferenten ausübt. Die Musikantinnen/en gratulieren allen Ausschussmitgliedern zur Wahl und



bedanken sich bei ihnen für ihr jahrelanges Engagement! Von den derzeit 103 aktiven Mitgliedern bei der Bürgermusik im engeren Sinne wurden im danach folgenden festlichen Teil der Versammlung fünf Musikanten – Mathias Schmidt, Martin Praßl, Andreas Dörler, Lukas Rüdissler und Alex Ladstätter (die beiden Letztgenannten konnten leider nicht anwesend sein) – für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband vereinsintern geehrt. Auch ihnen gratulieren und danken die Musikantinnen/en der Bürgermusik sehr herzlich! Bevor die Versammlung bei Speis und

Trank ausklang, blickten die Mitglieder noch auf das kommende Vereinsjahr, das wieder viel Musikalisches und Geselliges bereithält. Die Musikantinnen und Musikanten würden sich freuen, auch dieses Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher bei den diversen Konzerten und Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



v.l.n.r. Obmann Lothar Hinteregger, Carina Zengerle, die Geehrten 25 Jahre Vbg. Blasmusikverband Kapellmeister Mathias Schmidt, Vizeobmann Martin Praßl und Andreas Dörler



Lothar Hinteregger und GR Robert Winder



Die Mannschaft der Ortsfeuerwehr Lauterach

## Jahresbilanz der Ortsfeuerwehr mit 76 Einsätzen

Die Jahresbilanz 2018 der Ortsfeuerwehr weist mit insgesamt 266 Dienstgängen ein äußerst arbeitsreiches Jahr mit 16 Brandeinsätze, 31 technische Einsätze und 29 Fehl- und Täuschungsalarmen aus.

Herausragende Ereignisse waren dabei der Wohnhausgroßbrand an der Harderstraße 50 sowie der Gefahrguteinsatz Ende September, ebenfalls an der Harderstraße. Dazu kamen zahlreiche Einsätze, bei denen größerer Schaden gerade noch verhindert werden konnte. Insgesamt 30 Brandsicherheitsdienste und 10 Absperr-, Ordnungs- und Parkplatzdienste waren im Jahr 2018 erforderlich. Um all den Einsätzen und Aufgaben gerecht zu werden, wurden im Laufe des Jahres 49 Übungen und Schulungen abgehalten. Höhepunkt war die große öffentliche Jahresabschlussübung am 26. Oktober auf dem Areal des Möbelhauses Lutz. In 21 separaten Übungen bereiteten sich die beiden Wettkampfgruppen auf die Leistungswettbewerbe vor und schließlich besuchten 40 Feuerwehrmitglieder in ihrer Freizeit 23 verschiedene Lehrgänge am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch mit einem Aufwand von 450 Ausbildungsstunden. Zwei Gruppen beteiligten sich an Leistungswettbewerben, wobei drei Wehrkameraden im Einzelbewerb das Funkleistungsabzeichen in Gold erringen konnten. Natürlich durfte auch die kameradschaftliche Seite nicht zu kurz kommen. So fand im Juni der Dreitagesausflug nach Nürnberg statt, der Wandertag führte auf das Dünserälpele, im Rahmen des Kameradschaftsabends wurden drei Wehrkameraden

für ihre langjährige Dienstzeit ausgezeichnet und mit der Advent- und Nikolausfeier fand das ereignisreiche Jahr seinen Ausklang. Der Höhepunkt des Jahres war aber das große Bezirksfeuerwehrfest, verbunden mit den 37. Nassleistungswettbewerben des Bezirkes Bregenz auf dem Sportplatz am Montfortplatz. 71 Gruppen lieferten sich einen spannenden Bewerb, ehe bei der großen Siegerehrung am Abend die erfolgreichen Gruppen ausgezeichnet wurden. Es folgte der große Festumzug mit über 1200 Teilnehmern und 45

teilnehmenden Gruppen, mit anschließender Unterhaltung im Festzelt durch die teilnehmenden Musikkapellen. Insgesamt wurden für die Durchführung und das Gelingen dieses Großereignisses inkl. dem Auf- und Abbau ca. 3.600 Arbeitsstunden aufgewendet. Der gesamte Tätigkeitsbereich der Ortsfeuerwehr im Jahre 2018 ergibt, dass von insgesamt 87 Mitgliedern im vergangenen Jahr zusammen insgesamt 18.124 Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich aufgewendet wurden.



Der Großbrand an der Harderstraße

<b><u>Tätigkeitsbericht der Ortsfeuerwehr Lauterach für das Jahr 2018</u></b>	<b>Anzahl</b>	<b>Eingesetzte Wehrmänner</b>	<b>Gesamt geleistete Stunden</b>
<b>Brände in Lauterach</b>	16	368	762
<b>Technische Einsätze</b>	31	474	477
<b>Fehl- und Täuschungsalarme, Brandmeldeanlagen</b>	29	468	255
<b>Nachbarliche Hilfeleistung</b>	0	0	0
<b>S U M M E</b>	<b>76</b>	<b>1.310</b>	<b>1.494</b>

Brandsicherheitsdienste	30	76	513
Absperr- und Parkplatzdienste	10	78	454
<b>S U M M E</b>	<b>40</b>	<b>154</b>	<b>967</b>

<b>Ausbildung, Schulungen und Lehrgänge</b>	<b>93</b>	<b>1.263</b>	<b>2.839</b>
---	-----------	--------------	--------------

<b>Tätigkeit Feuerwehrjugend</b>	<b>72</b>	<b>1.022</b>	<b>3.086</b>
----------------------------------	-----------	--------------	--------------

Organisation, Verwaltung und Wartungsarbeiten	52	267	958
---	----	-----	-----

verschiedene Dienstgänge	57
--------------------------	----

Anzahl Dienstgänge im Jahre 2018:	<b>266 Dienstgänge</b>
-----------------------------------	------------------------

**Im Jahre 2018 standen die 87 Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lauterach für ihre gesamte Tätigkeit während des ganzen Jahres insgesamt 18.124 Stunden im Dienste der Lauteracher Bevölkerung.**

Lauterach, am 31. Dezember 2018

Josef Greußing  
Schriftführer



Die Feuerwehrjugend

## Friedenslichtaktion beschließt erfolgreiches Jahr der Feuerwehrjugend

Die alljährliche Friedenslichtaktion beschloss ein ereignis- und erfolgreiches Jahr der Feuerwehrjugend.

Am 23. Dezember fand im Dom zu Feldkirch die Segnungsfeier und die Übergabe des Friedenslichtes von den Pfadfindern an alle Jugendgruppen der Vorarlberger Feuerwehrjugend statt. Nach einem gemütlichen Ausklang auf dem Feldkircher Gymnasiumsplatz brachten die Jugendlichen das Friedenslicht ins Gerätehaus, am 24. Dezember erfolgte die Verteilung im Gebiet östlich der Bahnlinie. Nach einer Stärkung mit Leberkäs und Kuchen wurden am Nachmittag dann die Feuerwehrkollegen westlich der Bahnlinie besucht, um ihnen Weihnachtswünsche und das Friedenslicht zu überbringen. Das Jahr 2018 war für die 18 Jugendlichen mit ihren Betreuern ein sehr ereignis- und erfolgreiches Jahr. Erster Fixpunkt bildete die erfolgreiche Teilnahme am Wissenstest

in Riefensberg. Anfang Juli fanden in Ludesch die Landesfeuerwehrjugendleistungs-Wettbewerbe mit der Teilnahme von drei Lauteracher Gruppen statt. Alle konnten den Bewerb erfolgreich absolvieren, die Gruppe Silber brachte am Ende des Tages mit dem 3. Rang eine Trophäe mit nach Hause. Die Gruppe qualifizierte sich auch für das Finale um den goldenen Feuerwehrjugendhelm und belegte dort am Ende den 2. Platz. Ein besonderes und nicht alljährliches Highlight war natürlich auch die Mitarbeit beim großen Bezirksfeuerwehrfest, bei dem die Feuerwehrjugend aktiv mitarbeitete und an den beiden Veranstaltungstagen im Einsatz stand. Im September bildete die Teilnahme beim Feuerwehrjugendseifenkistengrandprix in Düns einen weiteren Höhepunkt. Bei

der Jahresabschlussübung demonstrierten sie dann einen Gefahrgutunfall und dabei ihr angeeignetes feuerwehertechnisches Wissen und Können. Im November schließlich erlangten Sebastian Greußing und Jakob Willam zwei Jugendliche das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, die höchste Auszeichnung im Jugendbereich. Für die Durchführung der gesamten Jugendarbeit waren Jugendleiter Lukas Höfle zusammen mit den Betreuern Stefan Pecheim, Karin Hauser und Lukas Wirtensohn sowie die neu dazugekommenen Betreuer Wolfgang Greif und Florian Greußing verantwortlich. Die gesamte Jugendarbeit verzeichnet im vergangenen Jahr insgesamt 72 Veranstaltungen mit 3.036 geleisteten Stunden von Jugendlichen und Betreuern.

## Verteilung des Bethlehemlichtes zu Weihnachten

**Das Bethlehemlicht steht für Frieden, Toleranz und Solidarität und wird jedes Jahr vor Weihnachten von einem Pfadfinderkind in der Geburtsgrotte Jesus Christus in Bethlehem entzündet und von dort wird es den Pfadfinderdelegationen verschiedener Länder weitergegeben.**

Auch heuer haben an Weihnachten Kinder der Pfadfinder das Licht vor zahlreichen Einkaufsläden verteilt. Wir bedanken uns bei all denen, die mitgewirkt und einen Beitrag gespendet haben. Die Spendengelder, die bei der Friedenslichtverteilung gesammelt werden, gehen an folgende Organisationen: Ärzte ohne Grenzen, Vorarlberger Familienbund und Licht für die Welt.





## 4. Platz des Hcb-Lauterach mU10 beim Spieltag in Bregenz

Nach dem Spieltag in Feldkirch (3.Rang) reichte es diesmal nicht für einen Platz auf dem Podest.

Trotz gutem Start in diesen Spieltag, mit Siegen gegen Feldkirch2 (4:1), Hard2 (6:5) und Bregenz3 (5:2) konnte dieser Schwung nicht in die nächsten Spiele übertragen werden. Durch kleine Unkonzentriertheit und nicht sauber fertigespielte Spielzüge machten es sich unsere Jungs selber schwer, so musste man sich in den letzten Spielen geschlagen geben. Am Ende des Spieltags reichte es zum tollen 4. Platz. Trotz diesem kleinen Dämpfer, strahlten unsere Jungs immer noch über das ganze Gesicht. Handballspielen macht einfach Spaß.



## Turnerschaft, Rückblick und Vorschau



Vorstand Staudinger sprach allen Anwesenden Dank und Anerkennung aus und lud abschließend zu gemütlichem Beisammensein und sehr gutem Essen ein

Anlass war die Rückschau auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr und bestens organisierte und von großem Besuchererfolg gekrönte Veranstaltungen. Unter anderem durfte er Schriftführer Rudi Weingärtner, Kassier Harald Konzilia, Wirtschaftsführerin Nelly Kalcher, Hallenwart Walter Ofner und Zeugwart Andy Bilgeri sowie

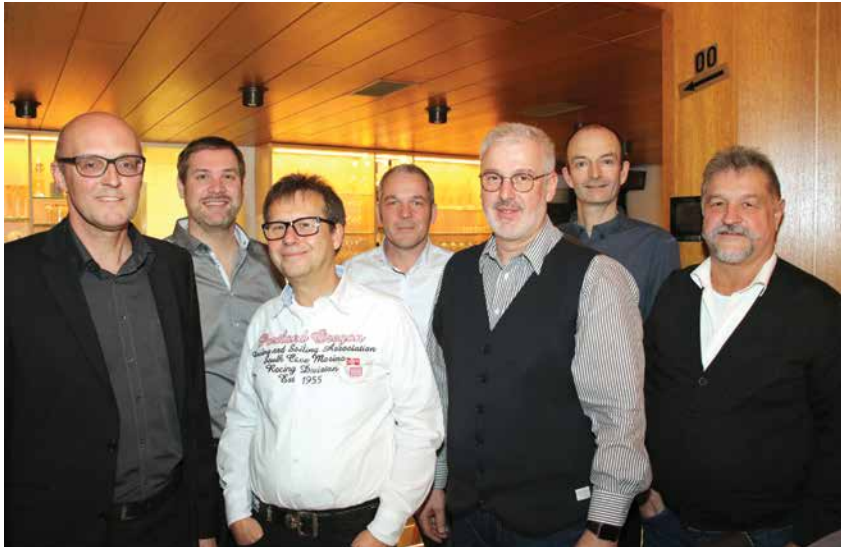
weitere Mitarbeiter und Riegenleiterinnen begrüßen. Beraten wurde schon das Sprintmeeting 2019 und der absolute Saisonhöhepunkt im neuen Jahr, die Welt-Gymnaestrada in Dornbirn. In Zusammenarbeit mit vielen Lauteracher Vereinen und der Gemeinde wird die Turnerschaft mehr als 600 TeilnehmerInnen und Begleitpersonen aus dem

Zu einem Treffen der Mitarbeiter lud Manfred Staudinger, Vorstand der Turnerschaft, am 11. Dezember ins festlich geschmückte Michis Café.

Britischen Königreich in der Marktgemeinde begrüßen und betreuen. Dazu müssen mehr als 200 HelferInnen aufgeboden werden. Die Turnerschaft ist ausgezeichnet aufgestellt und steht auf soliden finanziellen Beinen! Dies gibt Schwung für 2019.



# Neuer Obmann – Männerchor



Der neue Vorstand des Männerchors Lauterach v.l.n.r. Peter Hinteregger (Obmann), Stefan Wallner (Beirat), Marzell Wirtensohn (Kassier), Reinhard Ofner (Tafelmeister), Axel Girardelli (Chorleiter), Markus Tschofen (Schriftführer), August Zucali (Beirat) – auf dem Foto fehlt: Michael Keßler (Obmann-Stellvertreter)

Peter Schertler geht – Peter Hinteregger kommt! „Meor ehrod das Ault, und grüessed das Nü“ – unter dieses Motto stellte Peter Hinteregger seine Antrittsrede bei der Jahreshauptversammlung des Männerchors.

Sechs Jahre lang zog Peter Schertler die Fäden beim Männerchor, nun übergab er die Obmannschaft in die Hände von Peter Hinteregger. Geehrt wurden: Karl Ballweber für 15 Jahre, Walter Ofner und Karl Sahler für 25 Jahre, Josef Giesinger für 40 Jahre Chormitgliedschaft. Karl Kessler wurde zum Ehrenmitglied ernannt und neue Sänger in den Verein aufgenommen. Der ausscheidende Obmann Peter Schertler wurde gebührend geehrt. In Anwesenheit von GR Robert Winder sowie Rafaela Berger führte man Neuwahlen durch, wobei Peter Hinteregger zum neuen Vereins-Obmann gewählt wurde. Er hat ein motiviertes und vorausschauendes Vorstands-Team um sich geschart, mit dem er den Männerchor als Kulturträger-Verein in Lauterach verankern und voranbringen möchte. Peter Hinteregger ist schon seit mehreren Jahren Mitglied beim Männerchor und hat die Bande zu „seinem Männerchor“, wie er sagt, nie verloren. Denn bereits in seinen Jugendjahren war er einige Jahre Mitglied im Männerchor. Nun möchte er zusammen mit Michael Keßler (Obmann-Stellvertreter), Reinhard Ofner (Tafelmeister), Marzell Wirtensohn (Kassier), Markus Tschofen (Schriftführer) und den Beiräten August Zucali und Stefan Wallner

voll durchstarten. Bereits Anfang April wird der Männerchor beim Frühlingsfest in der SeneCura auftreten, am 5. Mai findet eine große Chor-Matinee im Hofsteigsaal statt. Mit dem Lauteracher Chorleiter Axel Girardelli (gleichzeitig auch Obmann des Chorverbandes Vorarlberg) steht nach wie vor ein fachlich versierter, begeisterter und hochtalentierter musikalischer Leiter/Dirigent und Lenker des Männerchors zur Verfügung. So sind nun alle „Männerchörler“ – von Jung bis Alt – parat zu neuen geselligen und gesanglichen Herausforderungen.

### Wir suchen – dich!

Neues, modernes Liedgut – gepaart mit alten, weit verbreiteten und bekannten Liedern. Beim Männerchor sind Sie richtig aufgehoben. Langweilt das Fernsehprogramm am Dienstagabend? Wollen Sie mit 40 anderen, engagierten Kollegen auf der Bühne stehen und viele gesellige Stunden erleben? Kein Vorsingen und keine Vorbildung sind nötig, einzige Voraussetzung: Sie müssen ein Mann sein! Dann machen wir aus Ihnen einen ansehnlichen Tenor oder Bass. Geben Sie sich einen Ruck – wir wollen den Weg beim Männerchor gemeinsam gehen.



Übergabe der Obmannschaft des Männerchors Lauterach von Peter Schertler (li.) an Peter Hinteregger

### Infos

peter.hinteregger@vol.at oder einfach am Dienstagabend 20 Uhr in der Mittelschule, Eingang Nord (Montfortplatz) vorbeischauen – wir zählen auf Sie. Gemeinsame Einkehrschwünge nach einer heiteren Singstunde runden den Probenabend ab.



Seniorenbund Lauterach

## Jahresprogramm 2019

Der Vorstand hat das Programm für das Jahr 2019 beschlossen und es verspricht Abwechslung und interessante Ziele zu bringen.

Es startet mit der Winterwanderung „Damülser Höhenweg“ und dem Besuch des Schimuseums in Damüls. Bestens präparierte Wanderpisten führen zum Jägerstübli und nach Oberdamüls. Stadtführungen bringen die stets interessierten Mitglieder nach Bludenz und ins Schweizer Rheintal nach Werdenberg. Ein Ausflug führt mit der Schmalspurbahn „Öchsle“ von Warthausen nach Ochsenhausen und liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße. Das Benediktinerkloster lädt zum Kunst- und Kulturrundgang ein. Kulturelle und landschaftliche Erlebnisse bringt die 5 Tage-Reise in die Steiermark in das Gebiet Ramsau/Dachstein, Schladming/Hochwurzen, das Benediktinerkloster Admont, an den Steirischen Bodensee usw. Zur Tradition gehört der Besuch der Freilichtbühne Silbertal, heuer mit dem Sagenspiel „Peppino der Alpenmagier“. Besondere Attraktion bringt der Besuch der Grubighütte, hoch über Lermoos, am Tiroler Adlerweg gelegen und die Wanderung



über die Hörnergruppe in Bolsterlang/Ofterschwang. Weitere Aktivitäten, Radausflüge und die Veranstaltungen des Landesverbandes runden das JP 2019 ab.



## Kneipp Aktiv-Club, abendliche Advent-wanderung

Zum weihnachtlichen Einstimmen und als Abschluss für das Kneipp-Jahr 2018 lud Obfrau Rosina Geschray zu einer abendlichen Advent-wanderung ein.

Eine Rundwanderung führte am Janersee vorbei ins Lauteracher Ried. Auf halber Strecke haben fleißige Helferlein einen Tisch mit Kerzenlichtern, feinem Gebäck, Tee und Punsch aufgestellt. Eine besinnliche Geschichte wurde von Obfrau Rosina Geschray vorgelesen. So gestärkt marschierten wir weiter zu

unserem Ausgangspunkt. Nächste Station war Michi's Cafe. Bei Speis und Trank, sowie einer besinnlichen Weihnachtsgeschichte ließ man diese Advent-wanderung gemütlich ausklingen.



# Veranstaltungen

## Die Wunderübung von Daniel Glattauer



In „Die Wunderübung“ suchen Joana und Valentin Dorek nach ca. 20 Ehejahren einen Paartherapeuten auf

Fr, 8. Februar, 19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik  
Eintritt: € 12,-, Anmeldung: [Rafaela Berger T 6802-17, rafaela.berger@lauterach.at](mailto:rafaela.berger@lauterach.at)

Die beiden haben zwei fast erwachsene Kinder und sie haben sich leider auseinander gelebt, wie das vielfach vorkommt. Um die Beziehung zu retten, bleibt nur noch der Gang zu einem Therapeuten. Das Stück zeigt das Paar bei seiner ersten Zusammenkunft mit einem Eheberater. In dieser ersten Therapiesitzung wird auf humorvolle Weise klar, wie groß beim Ehepaar Dorek das gegenseitige Misstrauen schon geworden ist. Der Therapeut ist redlich bemüht, Joana und Valentin an die Zeit zu erinnern, als sie noch ineinander verliebt gewesen waren. Aber die beiden reagieren abweisend und stellen den Therapeuten vor eine schier unlösbare Aufgabe. Sein

Bemühen bleibt erfolglos, bis durch ein E-Mail für den Eheberater eine überraschende Nachricht im Raum steht, die die Therapiestunde mit einem Mal buchstäblich auf den Kopf stellt. Bei diesem Stück handelt es sich um eine genial gebaute Komödie, die durch ihren überzeugenden Wortwitz das Publikum zum Lachen bringt und gleichzeitig auch therapeutische Übungen auf launige und voyeuristische Weise hinterfragt. In einer Eigenproduktion der Villa Falkenhorst in Thüringen sehen Sie unter Regie von Karl Müller: Elke Schwald als Joana Dorek, Karl Müller als Valentin Dorek und Werner Berjak als Paartherapeut.

## Hout d'r Bom-Schär? Schneidet deine Baumschere gut?

Sa, 23. Februar, 9 – 11 Uhr,  
bei Manfred und Brigitte  
Maier, Lerchenauerstraße 9  
Kosten: freiwillige Spenden

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einen Schleifkurs für Baum- und Gartenscheren an. Unter fachkundiger Anleitung zeigen wir, wie die Klingen geschärft, die Schneidewerkzeuge eingestellt, desinfiziert und geschmiert werden. Mitzubringen ist eine Baum- oder Gartenschere, die vor Ort „messerscharf“ geschliffen wird. Es werden ausschließlich Baum- oder Gartenscheren geschliffen. Bitte nach Möglichkeit per Fahrrad oder zu Fuß anreisen, da die Parkmöglichkeiten sehr begrenzt sind.



Bitte nur eine Schere mitbringen!





# Turnerschaft Seniorengymnastik

## für altersgerechte gesunde Bewegung und Sport



Bei der Frauen-Seniorengymnastik wird für altersgerechte gesunde Bewegung und Sport gesorgt

Jeden Di, von 14.30 – 15.30 Uhr, in der Turnhalle an der Bundesstraße

Die Turnerschaft arbeitet mit zahlreichen unterschiedlichen Riegen im Sinne und zum Wohle von Jung bis Alt im Breiten- sowie im Spitzensportbereich. Besonders hervorzuheben ist das Ansinnen, älter werdenden Mitbürgern die notwendige Fitness zur leichteren Bewältigung des Alltagslebens zu ermöglichen. Mit Herlinda Steiner verfügt die Turnerschaft über eine Persönlichkeit, die als geprüfte Turnsport-Lehrwartin (ausgebildet im Bundessportzentrum Schilkeiten) ihre Kenntnisse gerne an Alterskolleginnen weiter gibt. Immer dienstags

von 14.30 – 15.30 Uhr trifft sich die aktive Frauenrunde in der vereinseigenen Turnhalle an der Bundesstraße. Geübt wird jeweils eine halbe Stunde stehend und danach eine halbe Stunde auf der Matte. Gründliches Aufwärmen ist angesagt und danach wird der Körper von Kopf bis Fuß durchgearbeitet. Dazu werden auch Stäbe und Theraband eingesetzt. Die Frauengruppe würde sich über Neuzugänge sehr freuen. Geselligkeit kommt jedenfalls auch nicht zu kurz! Kommt bitte am Dienstag einfach einmal in der Turnhalle zum „Reinschnuppern“ vorbei!



Dagmar König sorgt in den Turnstunden für Bewegung und Schwung

## Bewegung bis ins Alter – körperlich und geistig fit bleiben

**Mo, 18. Februar, 13 – 14 Uhr (dynamisch) und 14.15 – 15.15 Uhr (gemütlich) im Pfadfinderheim. Kostenlose 1. Schnupperstunde, € 21,- für 10 Übungseinheiten (à 60 Minuten) Anmeldung: Doris Schütz T 05522/77000-9041**

Am 18. Februar 2019 beginnen die nächsten Kurse des Roten Kreuzes Vorarlberg. Gerade in den späteren Lebensjahren „vergessen“ viele Menschen, wie gut es tut, seinen Körper aktiv zu spüren. Dabei kann Bewegung nicht nur für das Wohlfühl, sondern auch zur Vorbeugung vieler Erkrankungen enorm beitragen. Krankheiten sind nicht nur Schicksal – sie können positiv mit Spaß und Bewegung beeinflusst werden. Das abwechslungsreiche Bewegungsprogramm mit Musik ist so gestaltet, dass jeder ohne Mühe mitmachen kann. Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre sich selbst etwas Gutes zu tun und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Es wird sowohl die körperliche Mobilität unterstützt, als auch das seelische Gleichgewicht durch die Gemeinschaft gefördert.

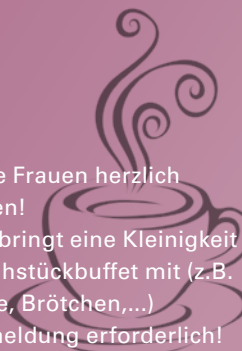
## Einladung zum Frauencafé

### Mutig, mutig! Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen

Samstag 23. Februar, um 9.30 Uhr im Infantibus Lauterach (Eingang: Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3, Lauterach, 1. Stock – Eingang durch den Torbogen – durch den Innenhof –

Eingang befindet sich links hinten nach dem Ausstellungssaal)  
Infos: Frauenreferat der Marktgemeinde Lauterach T 6802-19

Es sind alle Frauen herzlich willkommen!  
Jede Frau bringt eine Kleinigkeit für das Frühstückbuffet mit (z.B. Marmelade, Brötchen,...)  
Keine Anmeldung erforderlich!





# Infantibus

Februar 2019

DI  
5

## Familientreff

**Wann:** Jeweils Di 15 – 16.45 Uhr  
weitere Termine 19. und 26.2.

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Wertvolle Erfahrungen werden ausgetauscht und es entwickelt sich ein fröhliches Miteinander. Für die Kinder stehen viele interessante, altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung.

DO  
7

## Familienfrühstück

**Wann:** Jeweils Do 9 – 10.45 Uhr  
weitere Termine 21. und 28.2.

Wir beginnen diesen Treff mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu anderen Eltern knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung. Eingeladen sind Babys und Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen.

MI  
13

## Einfach singen

**Wann:** 19 – 21 Uhr  
**Kosten:** € 100,- / 8 Einheiten  
**Leitung/Anmeldung:**  
Ulli Mangold T 0660/4660013

Erlebe es selbst, wie das Singen dein Herz bewegt, wie es dich fröhlich stimmt und der Stress des Alltags von dir abfällt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

DI  
19

## Wellwoman – Yoga für Mütter von Kleinkindern

**Wann:** 8.30 – 9.45 Uhr  
**Kosten:** € 100,- / 8 Einheiten  
**Leitung/Anmeldung:** Claudia  
Jochum T 0664/5396099

Diese Yogastunde ist speziell auf die Bedürfnisse von Mama's mit kleinen Kindern fokussiert und yoga-therapeutisch ausgerichtet. Eine Auszeit nur für DICH alleine.

DI  
19

## Rückbildung

**Wann:** 10 – 11 Uhr  
**Kosten:** € 100,- / 8 Einheiten  
**Leitung/Anmeldung:** Claudia  
Jochum T 0664/5396099

Leichte, auf Yoga basierende Bewegungen helfen dir nach und nach, ohne Risiken deine Figur, deinen Muskeltonus und deine inner Kraft wieder zu gewinnen.

MI  
20

## Leichter lernen

26 Übungen aus  
der Kinesiologie –  
Elternabend

**Wann:**  
Elternabend gratis, 20 – 21 Uhr,  
Workshop: Do, 14.30 – 16 Uhr,  
**Kosten:** € 65,-/4 Einheiten  
**Leitung/Anmeldung:** Sybille  
Lässer und Sabine Dobler  
T 0664/5855146

Für Kinder im Alter von 6–9 Jahren. Diese einfachen Übungen fördern ganz gezielt die Aufnahmefähigkeit und Konzentration und aktivieren unterschiedliche Lernzentren im Gehirn. Am Elternabend werden wir sie über den Ablauf des Workshops genauer informieren.

MI  
27

## Schamanische Trommelreise

**Wann:**  
18.30 Uhr Einführung,  
19.30 Uhr Beginn der Reise  
**Kosten:** finanzielle Beiträge auf  
freiwilliger Basis  
**Leitung/Anmeldung:** Cassandra  
Frener T 0650/5013428

Wir machen eine meditative Reise und gehen auf die Suche nach unseren Krafttieren, inneren Lehrern und Begleitern.

MI  
27

## Tri Tra Trallalla, der Kasperl ist schon wieder da

**Wann:** 16 Uhr

**Kasperlinas:** Isabel und Lisa

**Kosten:** € 2,- / für Menschen ab 3 Jahren

Für große und kleine Leute ab 3 Jahren. Bitte die Altersbeschränkung im Interesse der Kinder einhalten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

DO  
28

## Schnuppertermin MalRaum

**Wann:** 17 – 18 Uhr

Gruppenstart: 7.3.

**Kosten:** € 80,- / 10 Einheiten und 1 Schnuppertermin

**MalRaum-Dienende:** Myriam Isele und Claudia Tschiderer

**Anmeldung:**

bis spätestens 25.02.

Manuela Vogel T 0664/5115497

für Menschen von 5 – 99 Jahren (gemischt). Im MalRaum können Sie ohne Vorgaben und ohne jegliche Bewertung malen und innere Zufriedenheit finden.

## INFANTIBUS

Treffpunkt für Menschen  
von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstr. 3

**Kontakt: Manuela Vogel,**

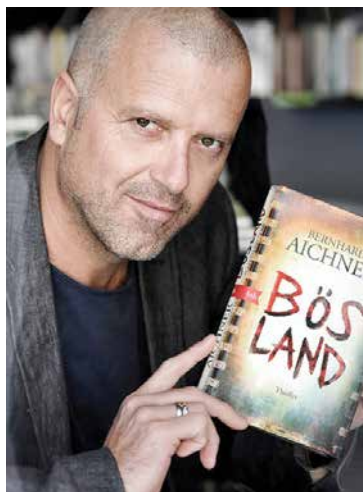
T 0664/511 54 97

manuelavogel@gmx.at

# Bernhard Aichner – Bösland

## Die Bühnenshow mit Bestsellerautor Bernhard Aichner und Florian Eisner

Do, 21. Februar, 19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik,  
Eintritt: € 12, Anmeldungen: Rafaela Berger  
T 6802-17 oder [rafaela.berger@lauterach.at](mailto:rafaela.berger@lauterach.at)



Bestsellerautor Bernhard Aichner

Gemeinsam mit dem österreichischen Schauspieler und Musiker Florian Eisner gastiert Bernhard Aichner auf seiner Bösland-Lesetour in Lauterach. Bernhard Aichner ist nicht nur der Spitzenreiter im österreichischen Buchexport, sondern auch in Sachen Bestsellerlisten eine Bank. Worum es geht? Sommer 1987. Auf dem Dachboden eines Bauernhauses wird ein Mädchen brutal ermordet. Ein dreizehnjähriger Junge schlägt sieben Mal mit einem Golfschläger auf seine Mitschülerin ein und richtet ein Blutbad

an. Dreißig Jahre lang bleibt diese Geschichte im Verborgenen, bis sie plötzlich mit voller Wucht zurückkommt und alles mit sich reißt: Der Junge von damals mordet wieder ... Kommt mit ins Bösland ... Gruselig und lustig – mörderisch und kurzweilig. Das sind keine Widersprüche wenn Bernhard Aichner und Florian Eisner die Bühne rocken. Im Gegenteil, beweisen die beiden mit ihrem Programm doch eindrucksvoll, dass sich Spannung, Humor und Musik wunderbar verbinden lassen. Bernhard Aichner und Florian Eisner sorgen für Nervenkitzel, sie strapazieren mit ihrer feinsinnigen Doppel-Conference aber auch die Lachmuskeln.

### Nur eine Lesung? Von wegen!

Mit Florian Eisner hat Aichner einen kongenialen Partner gefunden, Eisner wird nicht nur seine schauspielerischen Qualitäten unter Beweis stellen, er begleitet auch musikalisch durch den Abend. Dabei mixt er live auf der Bühne eine eigens für Bösland kreierte Soundcompilation des bekannten Wiener DJs Markus Tavakli und spielt dazu E-Gitarre. Beste Unterhaltung garantiert.

## Fischessen am Aschermittwoch in Silvanas Bahnhofreste

Mi, 6. März, im Gasthaus Bahnhof, um Reservierung wird  
gebeten: T 0664/1425519

Warme Küche: von 11.30 – 22.00 Uhr

Wir verwöhnen sie gerne mit Schnecken, Muscheln und  
verschiedenen Fischgerichten.



# Spanisch für Anfänger am Vormittag – Grundstufe 1

Di, 12. März, 9 Uhr,  
Alter Sternen, Lerchenauerstraße 34  
Leitung: Sonia Peiró Barrero, native  
Speakerin und Dipl. Sprachenlehrerin  
Dauer: 8 Vormittage zu je 2,4 UE  
Beitrag: € 124,-  
Kursunterlagen: € 3,-  
Kursanmeldung erforderlich:  
T 525240 oder [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)

Richtig gut Spanisch lernen braucht seine Zeit, aber vor allem macht Übung den Meister! In diesem Kurs lernen Sie alle wichtigen Vokabeln, die Sie für einen Urlaub in Spanien oder Lateinamerika benötigen. Es wird jedoch nicht nur mit der Sprache gearbeitet. Sie lernen auch die Nationalgerichte und die Traditionen kennen. Unsere Kursleiterin Frau Peiró Barrero ist Vollblut-Spanierin und in Madrid aufgewachsen. Seien Sie also gespannt, was Sie im Kurs alles erfahren.



## „Let's talk English“ Englischkurs für Senioren

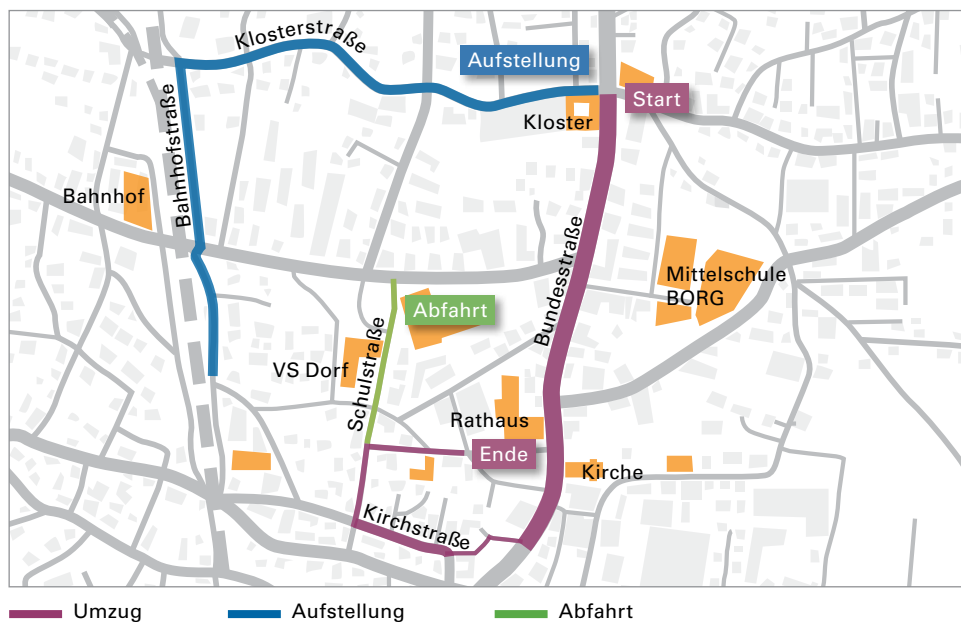
Do, 7. März, 9 u. 10.15 Uhr, Alter Sternen  
Anmeldung: Marion Metzler,  
T 0650/9984980,  
[marion.metzler@gmx.at](mailto:marion.metzler@gmx.at),  
[www.mortimer-english-hard.at](http://www.mortimer-english-hard.at)

Die etwas andere Art Englisch zu lernen – abwechslungsreich, begeisternd und effektiv – in kleinen Lerngruppen und entspannter Atmosphäre bei einer guten Tasse Tee. Kurslevel leicht fortgeschritten. Schnupperstunde ist selbstverständlich möglich!

# Faschingsumzug mit neuer Route!

Sa, 2. März, ab 14 Uhr,  
Umzugsstrecke siehe Plan,  
Ausklang bei der Alten  
Säge, Hofsteigstraße 4

Der neu gestaltete Faschingsumzug soll wieder ein Highlight für Familien werden. Die Umzugsstrecke (rote Markierung im Plan) wurde geändert, ebenso findet der Ausklang nicht mehr im Hofsteigsaal statt, sondern bei der Alten Säge im Zentrum von Lauterach. Für jede Menge OR ORE TÜRBOLAR sorgen 62 teilnehmende Gruppen mit ca. 2.000 Teilnehmern. Natürlich sind auch dieses Jahr wieder die Volksschulen und Kindergärten sowie verschiedenste Vereine aus Lauterach mit dabei. Verpflegung gibt es während des Umzuges (Start beim Kloster, Bundesstraße, Raiffeisenstraße, Kirchstraße, Hofsteigstraße bis zur Alten Säge) an den zahlreichen Ständen entlang der Umzugsstrecke. Anschließend an den



Umzug können sich die tapferen Umzugsteilnehmer und die Zuschauer bei der Alten Säge stärken und mit allerlei Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Wir freuen

uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und Mäschgerle am Wegesrand, wenn es auf Lauterach's Straßen wieder heißt: ORE ORE TÜRBOLAR



## Kinderbasar

Sa, 16. März, 9 – 12 Uhr,  
Volksschule Unterfeld

Anmeldungen für Verkäufer sind ab Mo, 18. Februar ab 9 Uhr telefonisch unter T 0676/9668394 oder kinderbasar.lauterach@gmx.at möglich.

- Frühjahr- und Sommerkleidung, Größe 50 – XS sowie Umstandsmode
- Spielsachen – bitte auf Vollständigkeit überprüfen!
- Bücher, DVDs, Schultaschen usw.
- Scooter, Laufrad, Inlineskater Fahrräder usw.
- Kinderwagen, Buggy, Fahrradanhänger usw.
- Alles rund ums Baby
- und vieles mehr ...

Wie immer ist auch für das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Snacks gesorgt. Da ein Basar viele helfende Hände benötigt, suchen wir auch dieses Mal noch fleißige HelferInnen für den Auf- und Abbau. Auf euer Kommen freut sich das Basarteam.



Die Augsburger Puppenkiste ist zu Gast in Lauterach

## Augsburger Puppenkiste

### Urmels große Reise

So, 24. Februar, 16.00 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik  
Eintritt: € 12,-, Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17 oder [rafaela.berger@lauterach.at](mailto:rafaela.berger@lauterach.at)

Erstmals gastiert das Ensemble der „Augsburger Puppenkiste“ in Lauterach. Mit im Gepäck haben Sie das Stück „Urmels große Reise“ nach Motiven von Max Kruse. Ein großer Tag auf der Insel Titiwu, nur Mama Wutz, Urmels Ziehmutter klagt über starke Bauchschmerzen. Professor Habakuk Tibatong, der einst den Tieren das Sprechen beigebracht hat, erkennt eine Verdauungsstörung bei seinem Hausschwein und verschreibt ihr Rizinus. Das Urmel beeilt sich, um die Medizin für seine Mama sofort zu

besorgen. Dabei trifft es auf „Wawa“, den Waran, dem allerdings das Wort Rizinus gänzlich unbekannt ist. Er kennt nur Rhinoceros, und das gäbe es nur in Afrika. Also macht sich unser Urmel auf den abenteuerlichen Weg nach Afrika, um ein Rhinoceros zu suchen das seiner Mama helfen kann. „Urmels große Reise“ wurde nach Motiven aus den Kinderbüchern von Max Kruse konzipiert und von Klaus Marschall in Szene gesetzt. Die Augsburger Puppenkiste spielt „Urmels große Reise“ in offener Spielweise.

## Ore Ore Türbolar! Kinderfasching im Hofsteigsaal

**Mi, 27. Februar, um 14 Uhr, im Hofsteigsaal in Lauterach**  
**Eintritt: Kinder: € 5,- mit Gedeck (Würstel, Saft und Faschingskrapfen), Erwachsene: € 2,-**  
**Programm: Bregenzer Prinzenpaar mit Gefolge, Lauteracher Kindergarde und viele Spiele**  
**Musik: die Holzfüchse**

SPÖ und Parteifreie laden am 27. Februar, um 14 Uhr (Saaleinlass ab 13.30 Uhr) wieder alle Kinder in den

Hofsteigsaal zum bunten Faschingstreiben ein. Der Eintritt beträgt für Kinder unverändert € 5,- (inklusive Würstel, Saft und einen Krapfen), für Erwachsene € 2,-. Es unterhalten euch die Holzfüchse. Abwechslung bringt das Bregenzer Prinzenpaar mit Gefolge sowie die Lauteracher Kindergarde und vor allem viele, viele Spiele. Wir freuen uns über zahlreiche Mäschgerle und wünschen euch viel Spass! Im Hofsteigsaal bitten wir euch keine Konfetti zu verwenden!





# SCHUL TASCHEN Fest



**Fachkundige  
Beratung**  
+ Kinderschminken

**Aktion!**

Beim Kauf einer Schultasche erhalten Sie einen **Gutschein** im Wert von **€ 15** für Ihren nächsten Einkauf bei uns.\*

**Sa 9/2/19**  
**10–16 Uhr**

**Hofsteigsaal**  
Bundesstraße 20  
6923 Lauterach



\* Gutscheinaktion gilt nicht für Produkte der Marken ergobag und satch



**HOPFNER** Schuhe & Leder • Wälderstraße 4 • A 6850 Dornbirn • +43 5572 236690 • info@hopfner-schuhe.at • www.hopfner-schuhe.at



## Pfändervögel on Tour Auf dem Weg zum Mount Everest

Eine Charity Veranstaltung  
für Nepal Hilfsprojekte

Do, 21. Februar, 18 Uhr  
Hofsteigsaal, Eintritt frei!  
Mit nepalesischen  
Köstlichkeiten u.v.m.

Beeindruckend war neben tiefen Schluchten die imposante Bergwelt

Die „Pfändervögel“ gehen mehrmals die Woche zum Training auf unseren Hausberg, den Pfänder. Ein Teil des Pfändervögelteams machte sich nun auf, um nach Nepal zu reisen. Die Lauteracher Walter Pfanner, Leopold Pfeiffer und Reinhard Lässer flogen zusammen mit Dr. Christoph Nussbaumer, seinen Brüdern Andrew und Wolfgang sowie Thomas Hirschbühel, Bernd Egger und Martin Berthold nach

Kathmandu, danach weiter nach Lukla, um auf den Namche Bazar auf 3.440 Metern aufzusteigen. Von dort aus stieg man auf nach Dingboche und nach einem Akklimatisationstag weiter auf 4.700 Höhenmeter. Nach weiteren Tagen Wanderungen und Aufstiegen erreichten sie das Ziel des Kala Patthar auf 5.675 Höhenmeter. „Besonders die Himalaya-Giganten sind dermaßen beeindruckend, dass man den Blick kaum davon lösen kann. Unglaublich ist der Blick vom Kala Patthar auf 5.765 Höhenmetern auf den Mount Everest, der nochmals über 3.000 m höher ist“, so Walter Pfanner. Von dieser beeindruckenden Reise erzählen die Pfändervögel am 21. Februar im Hofsteigsaal. Neben unglaublichen Bildern und Erzählungen werden die Gäste mit nepalesischen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Erlös dieser Veranstaltung soll für Hilfsprojekte in Nepal verwendet werden.

PFÄNDERVÖGEL ON TOUR

# AUF DEM WEG ZUM EVEREST

MIT ERLEBNISBERICHTEN  
DER TEILNEHMER



**21. Februar**  
**Hofsteigsaal Lauterach**

**22. Februar**  
**Löwensaal Hohenems**

Kein Eintritt. Eine Charity-Veranstaltung für Nepal Hilfsprojekte.  
Saaleinlass ab 18.00 Uhr. Nepalesische Köstlichkeiten.













Die Pfändervögel auf dem Kalla Pattar 5.550 m, im Hintergrund links der Mount Everest 8.848 m, Walter Pfanner brachte seinen Whiskey mit

# Dötgsi beim Neujahrsempfang

Unter dem Titel „Wohnen – Bauen – (Raum)planen in Vorarlberg, ein historischer Rückblick mit Vorschau“, fand der diesjährige Neujahrsempfang statt. Bgm Elmar Rhomberg begrüßte die zahlreichen Gäste, die seiner Einladung in den Hofsteigsaal gefolgt waren. Als Gastredner referierte der Historiker Meinrad Pichler über das Thema Raumplanung und zeigte einen Überblick über die Geschichte der Bebauung

und Dorfentwicklung in Vorarlberg. Die wertvolle Arbeit der Vereine für ein gelungenes Miteinander in der Gemeinde wurde bei den Ehrungen verdienter Vereinsfunktionäre sichtbar.

Alle Ehrungen finden Sie auf den Seiten 4 bis 5.



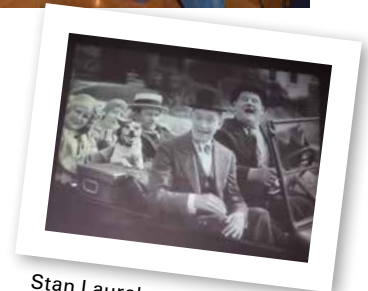
Meinrad Pichler bei seinem Vortrag



Das Marktsiegel in Bronze für Norbert Heimpel und Harald Jussel



Einen tollen Empfang bereiteten die Kids des FC Lauterach Norbert Heimpel und Harald Jussel



Stan Laurel und Oliver Hardy sorgten für gute Stimmung im Hofsteigsaal



Rafaela Berger führte durch den Abend



Eine kurze Vorschau auf die Gymnaestrada 2019







Eugen Hintner, Karina Forsthuber, Elmar Greussing, Peter Tomasini, Hermann Metzler, Sigi Burger, Werner Flatz, Jürgen Burger



Hermann Metzler, Ingo Johansen, Thomas mit Eva Mohr



Eugen Hintner, Hermann Metzler



## Dötgsi beim ersten Reparaturcafé

Mitte Jänner fand das erste Reparaturcafé in der Alten Säge statt. Rund 15 Personen brachten knapp 20 Geräte zur Reparatur mit, die großteils repariert werden konnten. Das Reparaturcafé bietet neben Reparaturen von elektrischen Geräten, Fahrrädern usw. die Möglichkeit, sich bei Kuchen und Kaffee auszutauschen. Für die zur Verfügungstellung des Werkzeuges möchten sich die Initiatoren des Reparaturcafés bei der Fa. Baywa recht herzlich bedanken. Das nächste Reparaturcafé findet am Samstag, dem 9. Februar, um 9 Uhr in der Alten Säge, Hofsteigstraße 4 statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Jürgen Burger, Jens Maltzahn, Werner Flatz



Werner Flatz, Andrea Steger



Ingo Johansen, Markus Wittwer



Elmar Greussing, Karina Forsthuber, Jürgen Burger



Sigi Burger, Werner Flatz



# Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg gratuliert recht herzlich



## 95. Geburtstag

**Erwin Krenkel**, Keltenstraße 1, feierte seinen 95. Geburtstag. Der Jubilar ist glücklich, zuhause seinen Ruhestand verbringen zu können. Seine Tochter und liebevolle Pflegerinnen helfen dem Geburtstagskind bei den täglichen Besorgungen.



## 90. Geburtstag

**Josef Bundschuh**, Bundesstr. 27, feierte seinen 90. Geburtstag. Das rüstige Geburtstagskind ist oft in seinem Gemüsegarten im Ried anzutreffen. Seine vier Töchter, acht Enkel und sechs Urenkel gratulierten dem Jubilar recht herzlich zum Geburtstag.



## 90. Geburtstag

**Richard Bazzanella**, Fellentorstraße 15, feierte seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Der rüstige Jubilar fuhr viele Jahre lang das Essen auf Rädern aus und brachte damit den Seniorinnen und Senioren die Mahlzeiten nach Hause.



## 80. Geburtstag

**Johanna Rohner**, SeneCura, Hofsteigstraße 2b, feierte ihren 80. Geburtstag. Johanna Rohner ist in Hard aufgewachsen. Seit 26 Jahren lebt die Jubilarin in der SeneCura in Lauterach und genießt die liebevolle Fürsorge. Sie stickt gerne Blumen auf Tücher, die auf dem Markt käuflich zu erwerben sind.



## Geburtstage Februar

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.02.1949	<b>Gutmann Hannelore</b> , Brunnenweg 2/14	70
01.02.1929	<b>Ender Ottilia</b> , Unterfeldstraße 10	90
01.02.1936	<b>Sutterlüti Maria</b> , Bahnhofstraße 53/10	83
03.02.1942	<b>Buchauer Josef</b> , Sandgasse 9c	77
04.02.1942	<b>Greif Walpurga</b> , Im Haag 1a	77
04.02.1943	<b>Subašić Osman</b> , Neubaugasse 13/23	76
05.02.1949	<b>Mischi Cäzilia</b> , Herrengutgasse 20	70
09.02.1941	<b>Platzer Angela</b> , Bahnhofstraße 59/28	78
14.02.1937	<b>Potschnig Juliana</b> , Im Steinach 33	82
15.02.1925	<b>Springer Hildegard</b> , Wälderstraße 11/1	94
15.02.1946	<b>Thevenet Walter</b> , Hintergasse 1/1	73
18.02.1940	<b>Sigur Matija</b> , Lerchenpark 7/63	79
18.02.1942	<b>Winder Ingrid</b> , Thalackerstraße 20	77
19.02.1944	<b>Schmieg Rosmarie</b> , Lochbachstraße 35/5	75
21.02.1940	<b>Meusburger Rosmarie</b> , Jägerstraße 38	79
24.02.1938	<b>Gasser Maria</b> , Herrengutgasse 24	81
24.02.1944	<b>Reinisch Werner</b> , Unterer Schützenweg 26	75
25.02.1944	<b>Gmeiner Wilfried</b> , Erlachweg 13	75
25.02.1933	<b>Lang Konrad</b> , Quellengasse 1	86
27.02.1944	<b>Feiertag Eduard</b> , Gartenpark 4/1	75
27.02.1940	<b>Steffan Ludwig</b> , Neubaugasse 20	79
28.02.1944	<b>Cicek Cemal</b> , Buchenweg 18/22	75
28.02.1947	<b>Glorius Maria Theresia</b> , Wolfurterstr. 20/2	72

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen, die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben.

Jubilare, die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a, abgeben.



### 80. Geburtstag

**Horst Reiner**, SeneCura, Hofsteigstraße 2b, feierte seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar ist ein richtiger Ur-Lauteracher, der in der Achsiedlung aufgewachsen ist und bis zu seinem Einzug in die SeneCura auch dort sein Leben verbracht hat. Das Schifahren war seine große Leidenschaft.



## Unsere Neugeborenen

**Gabriel Gehrer** der Bernadette und des Johannes Gehrer, Fellentorstraße 24/39.

**Luis Karl Ludwig Mathis** der Angelika und des Patrick Mathis, Im Haag 18.

**Lia Szarwak-Writte** der Jenny Szarwak und des David Writte, Lerchenauerstraße 88/1.

**Lena Zauser** der Stefanie und des Christoph Zauser, Langegasse 3/2.

**Mateo Radulovic** der Dinela und des Ivan Radulovic, Mäderstraße 9/16.

**Loris Obermüller** der Katharina Klauser und des Elias Obermüller, Weißenbildstraße 3/10.

**Leon Presterl** der Daniela und des Mario Presterl, Jägerstraße 33.

**Kian Gridling** der Madeline und des Philipp Gridling, Achsiedlung 22.

**Ramazan Porsuklu** der Dilek und des Emrah Porsuklu, Lindenweg 11/14.



## Verstorbene Dezember

Milka Bursac, Achsiedlung 28/11.

Anna Katharina Berkmann,  
Hofsteigstraße 2b/1.

Erich Alfred Schöffel, Tränkeweg 2/1.

Herbert Mäser, Unterfeldstraße 41/1.

Gertraud Schönenberger,

Karl-Höll-Straße 12c/2.



## Abgabetermin

Lauterachfenster März:

**12. Februar 2019**



Kosmetik . Pflege . Accessoires

# Beauty!

Immer die neuesten Kosmetik- und Pflegeprodukte, trendige Accessoires, Taschen, Schmuck und außergewöhnliche Geschenkideen finden Sie im Fotini Beauty Store. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und lassen Sie sich mit einer wohltuenden Kosmetikbehandlung, Manikure oder Med. Fußpflege verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

Erfahren Sie mehr über uns im Internet  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)

- Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr  
Mi/Do 9-19 Uhr
- Termine nach Vereinbarung
- Mittags durchgehend geöffnet
- Ausreichend Gratisparkplätze

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires  
Fotini Pyrovolikos . Wolfurterstraße 2  
6923 Lauterach . Tel +43 (0)664 4142199  
[www.fotini-cosmetic.at](http://www.fotini-cosmetic.at)



Geschenkgutscheine



KORRES





# Lauterach Ausblicke

## Februar 2019

### Mülltermine

**schwarzer Sack, Biomüll:** 13. und 27. Februar

**gelber Sack, Biomüll:** 6. und 20. Februar

**Papiertonne klein u. groß: rot 12., blau 26.2.**

### Öffnungszeiten ASZ Hofsteig:

Di bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr. Di, Mi und

Fr, 14.30 – 17.30 Uhr. Sa, 8.30 – 12.30 Uhr

## Veranstaltungen

SA

2

### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

17 Uhr, Klasse: Arndt Rausch, Mittelschule Wolfurt

### HcB-Lauterach Herren gegen TSG Eignen

18 Uhr, Sporthalle der Mittelschule, mit Bewirtung

SO

3

### Familiengottesdienst mit Blasiussegen, Agape

10.30 Uhr, in der Aula der Schule Unterfeld

### Kunst im Rohnerhaus, Grenzland Arlberg

10.30 – 17 Uhr, Eintritt frei, Kirchstraße 14

MO

4

### Kostenlose Rechtsberatung im Alten Kreuz

17 – 19 Uhr, Bundesstraße 36, mit Dr. Gernot Klocker

DI

5

### Elternberatung

Jeden Di und Do, 9 – 11 Uhr, Alte Seifenfabrik

### Mama-Baby-Yoga im Yogastüble

jeden Di, 9.45 – 10.45 Uhr, Antoniusstraße 22,

Kosten: 10 Einheiten/€ 159,-, Anmeldung:

T 0676/7306076, weitere Infos Seite 31

### Seniorengymnastik

Jeden Di, 14.30 – 15.30 Uhr, Turnhalle an der

Bundesstraße, weitere Infos Seite 41

### Familientreff

15 – 16.45 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, weitere

Termine 19. und 26.2., weitere Infos Seite 42

### Jahrgängerhock 1944

18 Uhr, in Michi's Café

### Musikschule am Hofsteig: Brass und Percussion

19 Uhr, Ltg.: Thomas Jäger, Probelokal Bürgermusik

MI

6

### Bibliothek, vorlesen für Kinder

16 Uhr, in der Bibliothek, Neue Mittelschule

MI

6

### Schwangerschaftsbetreuung und Nachsorge

Jeden Mi, 18.30 – 20.00 Uhr, im Kinderhaus am

Entenbach, weitere Infos Seite 14

### Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde

19 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt

### FC Lauterach 1. Mannschaft gegen FC Bizau

19 Uhr, (Vorbereitung), in der Sportanlage Ried

### Yoga für Schwangere im Yogastüble

jeden Mi, von 19.15 – 20.30 Uhr, Antoniusstraße 22,

Kosten: 10 Einheiten/€ 159,-, Anmeldung:

T 0676/7306076, weitere Infos Seite 31

DO

7

### Familienfrühstück

9 – 10.45 Uhr, weitere Termine 21. und 28.2., in der

Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 42

### Seniorenbund Landes-Wintersporttag

Auf dem Sonnenkopf

### Sprechstunde der Seniorenbörse

jeden Do, 9.30 – 11.30 Uhr, Rathaus, EG, T 6802-69

### Sprechstunde für Wohnungssuchende

18 Uhr, Rathaus Bürgerdienste. Anmeldung: Linda

Meisinger T 6802-13, linda.meisinger@lauterach.at

FR

8

### Die Wunderübung – von Daniel Glattauer

19.30 Uhr, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,- Anmel-

dung: Rafaela Berger T 6802-17, Infos Seite 40

SA

9

### Schultäscha Fäscht im Hofsteigsaal

10 – 16 Uhr, weitere Infos Seite 46

### FC Lauterach 1b gegen FC Schwarzenberg

14 Uhr, (Vorbereitung), in der Sportanlage Ried

### HcB-Lauterach U14 gegen TSG Leutkirch

15.30 Uhr. HcB-Lauterach Herren gegen TG

Biberach 18 Uhr, in der Mittelschule mit Bewirtung

MI

13

### Einfach singen

19 – 21 Uhr, Alte Seifenfabrik, Kosten: € 10,-, Anmel-

dung: Ulli Mangold T 0660/4660013, Infos Seite 42

DO

14

### Keipp Aktiv-Club Winterwanderung

Auskunft: Helga Wörz T 0650/7131072 oder

Adelinde Hertenagel T 0650/ 3007673

SA

16

### FC Lauterach

14 Uhr, 1. Mannschaft gegen FC Alberschwende

(Vorbereitung). 16 Uhr: AH gegen Seleccion Kickers;

in der Sportanlage Ried (Kiosk geöffnet)

SO  
17**HcB-Lauterach in der Sporthalle Mittelschule**

15 Uhr, U12 : MTG Wangen. 17 Uhr, HcB-Lauterach Herren : MTG Saulgau, mit Bewirtung

MO  
18**Bewegung bis ins Alter**

13 – 14 Uhr (dynamisch) und 14.15 – 15.15 Uhr (gemütlich) im Pfadfinderheim. Anmeldung: Doris Schütz T 05522/77000-9041, weitere Infos Seite 41

**Blutspendeaktion im Pfadfinderheim**

17 – 21 Uhr, Kohlenweg 2

**Yoga für Anfänger**

jeden Mo, von 18.15 – 19.15 Uhr, Antoniusstraße 22, Kosten: € 199,-/Semester, Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 31

DI  
19**Wellwoman – Yoga für Mütter von Kleinkindern**

8.30 – 9.45 Uhr, Kosten: € 100,-/8 Einheiten, Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099, in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 42

**Rückbildung**

10 – 11 Uhr, Kosten: € 100,-/8 Einheiten, Anmeldung: Claudia Jochum T 0664/5396099, in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 42

**Yoga für Fortgeschrittene**

jeden Di, von 18.45 – 20 Uhr, Antoniusstraße 22, Kosten: € 275,-/Semester, Anmeldung: T 0676/7306076, weitere Infos Seite 31

MI  
20**Leichter lernen, Übungen aus der Kinesiologie**

20 – 21 Uhr, Elternabend in der Alten Seifenfabrik. Workshop: Do 14.30 – 16 Uhr, Kosten: € 65,-/4 Einheiten, Anmeldung: Sybille Lässer und Sabine Dobler T 0664/5855146, weitere Infos Seite 42

DO  
21**Pfändervögel auf dem Weg zum Mount Everest**

18 Uhr, im Hofsteigsaal, eine Charity Veranstaltung für Nepal Hilfsprojekte, weitere Infos Seite 47

**Bernhard Aichner – Bösland**

19.30 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Eintritt: € 12,- Anmeldung: Rafaela Berger T 6802-17, rafaela.berger@lauterach.at, Infos Seite 43

FR  
22**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt

SA  
23**Schneidet deine Baumschere gut?**

9 – 11 Uhr, bei Manfred und Brigitte Maier, Lerchenauerstraße 9, weitere Infos Seite 40

**Einladung zum Frauencafé**

9.30 Uhr im Infantibus, Bahnhofstraße 3, Thema: Mut! Mutig! Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen, weitere Infos Seite 41

SA  
23**FC Lauterach Vorbereitung**

12 Uhr: 1c gegen U16 Nationalteam Liechtenstein; 14 Uhr: 1. Mannschaft gegen FC Langenegg; 16 Uhr: 1b gegen SC Vandans; Sportanlage Ried

SO  
24**HcB-Lauterach Jugend U8 Spieltag**

10 Uhr, Sporthalle der Mittelschule, mit Bewirtung

**Augsburger Puppenkiste – Urmels große Reise**

16 – 16.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, Eintritt: € 12,- Anmeldung: Rafaela Berger T 680217, Infos Seite 45

MO  
25**Seniorenbund Winterwanderung**

In Damüls

MI  
27**Babymassage in der Alten Seifenfabrik**

9 – 11 Uhr, mit Anmeldung bei Claudia Giselbrecht T 0664/2134290

**Ore Ore Türbolar! Kinderfasching**

14 Uhr, im Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 45

**Seniorencafé Mohi**

14.30 – 16.30 Uhr, im Alten Sternen

**Tri Tra Trallalla, der Kasperl ist schon wieder da**

16 Uhr, Kosten: € 2,- ab 3 Jahren, in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 43

**Schamanische Trommelreise**

18.30 Uhr, Einführung. 19.30 Uhr, Beginn der Reise, in der Alten Seifenfabrik. Anmeldung: Cassandra Frener T 0650/5013428, weitere Infos Seite 42

**Musikschule am Hofsteig: Vorspielstunde**

19 Uhr, Aula der Mittelschule Wolfurt. Klasse: Anna Katharina Müller, Fagott, Michaela Coers, Oboe

DO  
28**Keipp Aktiv-Club Winterwanderung**

Auskunft: Helga Wörz T 0650/7131072 oder Adelinde Hertnagel T 0650/ 3007673

**Schnuppertermin - MalRaum**

17 – 18 Uhr, in der Alten Seifenfabrik, Gruppenstart: 7. März, Kosten: € 80,-/10 Einheiten und ein Schnuppertermin, Anmeldung Manuela Vogel T 0664/5115497, weitere Infos Seite 43

**Notdienste Auskunft 141:** Ärzte für Allgemein-

medizin bieten wochentags für Notfälle in der Zeit von 7.00 – 22.00 Uhr einen Bereitschaftsdienst an. Bei lebensbedrohlichen Notfällen steht Ihnen die Rettung bzw. der Notarzt rund um die Uhr zur Verfügung: **Notruf 144.**

Bei Todesfällen nach 22.00 Uhr, erfahren Sie über die **Notfallbereitschaftsdienstnummer 141** den zuständigen Gemeindearzt.





# Willkommen im Familienbetrieb.

Zur weiteren Entwicklung unseres Unternehmens suchen wir:

## VERTRIEBSPROFI

### Aufgaben:

- Ausbau bestehender und Schaffung neuer Märkte
- Akquisition von Neukunden und deren strategische Bearbeitung (national und international)
- Verkauf von revolutionären Kundenlösungen
- Zielorientiertes und selbständiges managen der Verkaufsregion
- Aktive Zusammenarbeit im Verkaufsteam

### Ihr Profil:

- Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit
- Verkaufstalent, Überzeugungskraft und Freude am Kundenkontakt
- Strukturierte, eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise zur Erreichung ambitionierter Vertriebsziele
- Verhandlungssicheres Englisch (weitere Fremdsprachen von Vorteil)
- Unternehmerisches Denken und hohe Eigenverantwortung
- Studium oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung

## EINKÄUFER (m/w)

### Aufgaben:

- Aufbau eines systemmäßig geführten Einkaufs
- Selbständige Abwicklung eines zentralen Einkaufs
- Erarbeitung, Verhandlung und Fixierung von attraktiven Vertragsbedingungen
- Lieferterminverantwortung und Reklamationsbearbeitung
- Mitarbeit in Projektteams
- Aktive Mitarbeit bei großen Investitionsprojekten

### Ihr Profil:

- Studium oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung
- Unternehmerischer und kostenbewusster Querdenker
- Verhandlungssichere und kommunikative Persönlichkeit
- Technisches Verständnis und Interesse sich in neue Fachgebiete einzuarbeiten
- Verhandlungssicheres Englisch (weitere Fremdsprachen von Vorteil)

### Unsere Perspektive:

- Modernes und erfolgreiches Familienunternehmen
- Interessante Tätigkeit mit Entwicklungsperspektive
- Motiviertes Verkaufsteam mit sehr gutem Arbeitsklima
- Modernes Equipment
- Erfolgsorientierte Entlohnung
- Attraktive Anstellungsbedingungen (Benefits)

Wir unterliegen dem Kollektivvertrag der papierverarbeitenden Industrie. Die tatsächliche Entlohnung orientiert sich am Vorarlberger Arbeitsmarkt und ist abhängig von der beruflichen Qualifikation und Erfahrung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich online unter **[www.flatz.com](http://www.flatz.com)**

**Flatz GmbH, Funkenstraße 6, 6923 Lauterach**



**Impressum Februar 2019 | Nr. 144:**

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at. **Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit:** Gabriela Paulmichl. **Grafik:** grafik@ninahaeusle.at. **Druck:** Hecht Druck, Hard. **Beiträge:** Ammann Peter, Berger Rafaela, Dietrich Ela, Endres Manuel, Grabherr Thomas, Greussing Josef, Hagen Bernd, Katz Stefanie, Kohler Toni, Kolb Elmar, Konzilia Dagmar, Kresser Simon, Leitner Alwin, Linder Thomas, Metzler Marion, Nussbaumer Christoph, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar Sen., Schett Hans, Tschofen Markus, Vogel Manuela, Volgger Doris, Wasserverband Hofsteig, Wetzler Walter, Zengerle Carina

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt | Verlagsort 6923 Lauterach | RM 12A039366 K

# ENTDECKE DAS BAUGE FÜHL IN DIR!

**i+R**

**LEHRE HAT  
ZUKUNFT – BEWIRB  
DICH JETZT!**

**ALLE INFOS UNTER:  
[iR-LEHRE.COM](http://iR-LEHRE.COM)**

**i+R**



**Bau dir deine Zukunft mit einer Handwerkerlehre und entdecke jetzt die verschiedenen Lehrberufe bei den Unternehmen der i+R Gruppe.**